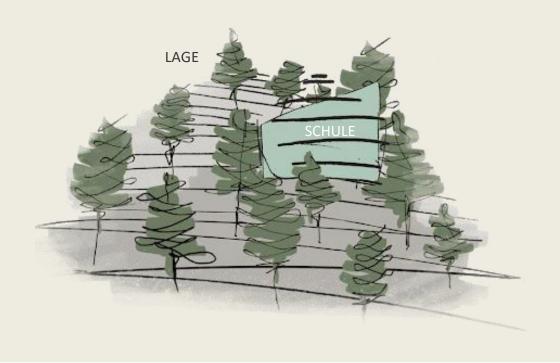


VU Phänomene der Zweckästhetik / Karin Harather



Im Mittelpunkt der Betrachtungen steht das Glashaus und seine Phänomenologie.
Welche Rolle kommt Glashäusern in Kunst und Architektur zu?
Was macht den besonderen Reiz des Materials Glas aus?
Wie und warum kann ein Glashaus ohne Glas als Katalysator und Impulsgeber für neue (Gestaltungs-) Ideen fungieren?

Quelle: Greene Naftali Gallery, New York



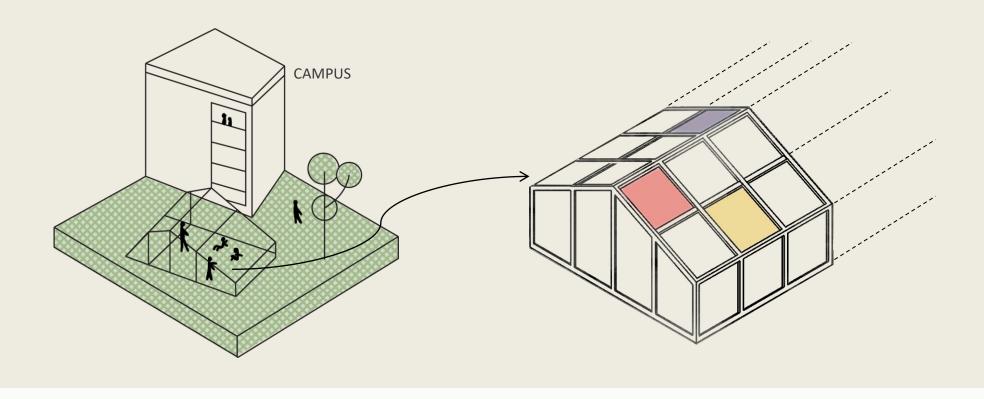
Erinnerungsskizzen YTI Gymnasium, IZMIR

Die Lage war an einem hohen Hang und offenem Raum. Obwohl meine vorherige Schule nicht auf dem gleichen Niveau wie die Gebiet Donaufeld war, stellte ich fest, dass die Ruhe um sie herum die gleichen Eigenschaften hat wie meine vorherige Schule.



Erinnerungsskizzen YTI Gymnasium, IZMIR

Ich wollte die Bereiche und Merkmale angeben, mit denen ich an meiner alten Schule zufrieden und unzufrieden bin. Basketballplatz und Sitzplätze im Garten und eine ruhige Bibliothek waren unter den Orten, an denen ich glücklich war und viel Zeit verbrachte. Am unangenehmsten war mir jedoch, dass der Boden des Schulgarten mit Beton bedeckt war. Es war sehr unangenehm, auf dem Betonboden zu gehen, Sport zu treiben, sich auszuruhen.



Projektideen Campus Donaufeld, WIEN

Räumliche Erinnerungsskizzen verbinden mit dem Glashaus Ich wollte die Grünfläche nicht verderben, um die Funktionen meiner alten Schule im Gewächshaus zu nutzen. Weil überall Beton in meiner alten Schule war und ich nicht zufrieden war. Ich fügte dem Gewächshaus farbige Glasscheiben hinzu, um die Aufmerksamkeit der Kinder zu färben und auf sich zu ziehen. Da Bibliotheken immer ruhig und entspannend sind, habe ich das Gewächshaus als Ruhezone genutzt. Ich benutzte eine Collage von Leuten, die Bücher lesen und Yoga machen, um die Bibliotheksumgebung in meiner alten Schule an das Gewächshaus anzupassen.



Sauerbruch / Hutton, Photonikzentrum Berlin-Adlershof 1998



Sauerbruch / Hutton



Herwig Kempinger Delugan & Meissl 2001

Inhaltliche Bezugnahmen VO 03_Fassaden_Glas_20s_k Von Gottfried Semper bis Dan Graham Datei

Die farbigen Glasfassaden (Sauerbruch / Hutton, Photonikzentrum) und baumfigurierten Glasfassaden (Herwig Kempinger, Delugan & Meissl) in der dritten Vorlesung haben mich inspiriert.









www.williamlamson.com/index.php/projects/20-solarium

Entwicklung der Projektidee William Lamson - Solarium

Materialien: Stahl, Glas, Zucker, Zitrusbäume

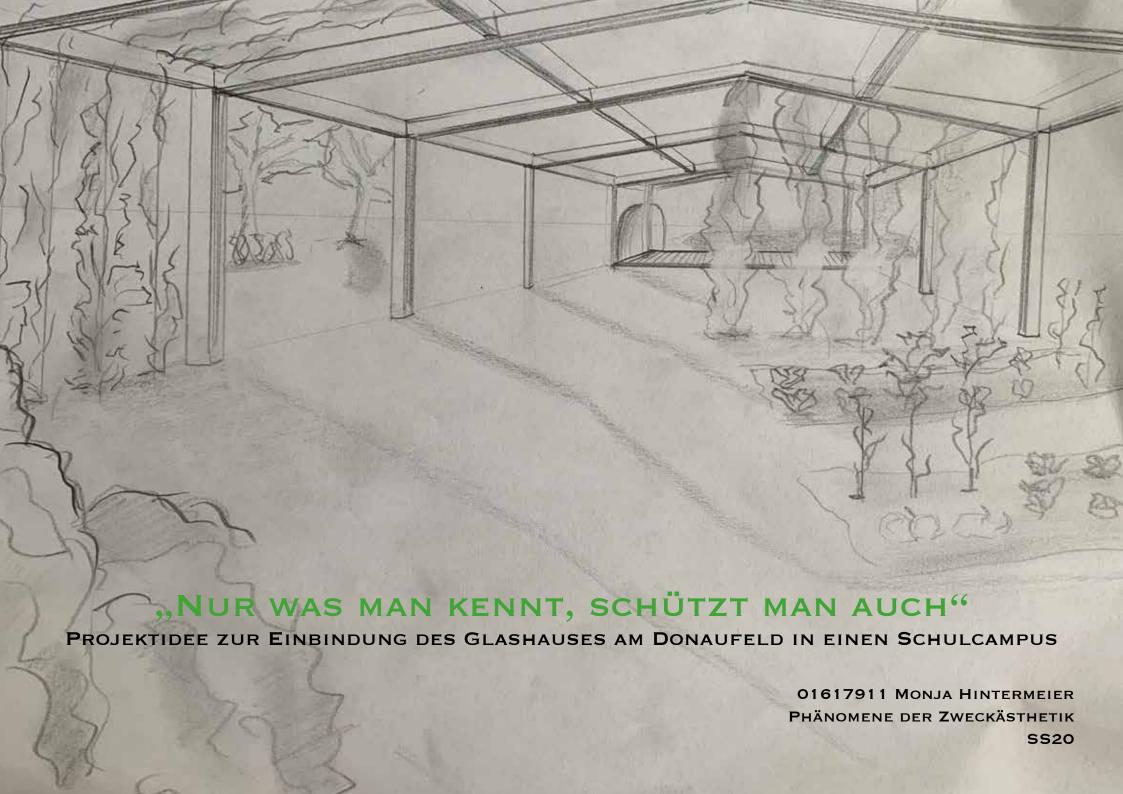
Es kann ein funktionales Gewächshaus mit karamellisierten Zuckerfenstern sein, die mit neuen Studenten auf dem Campus hergestellt wurden.

Das vom Künstler William Lamson entworfene und gebaute Solarium ist ein funktionales Gewächshaus mit 162 Fenstern aus karamellisiertem Zucker im Storm King Art Center in Mountainville, New York.

William Lamson hat Wochen damit verbracht, Methoden zum Bauen der Fenster zu testen, und Sie können seinen Prozess im unterigen Video von Kate Barker-Froyland sehen.

https://vimeo.com/42978999





REFLEXION

DAS SEMESTER HAT MICH VORALLEM GELEHRT MEINE SINNE ZU SCHÄRFEN, GENAUER HINZU-SCHAUEN, WENN ICH IN DER STADT UNTERWEGS BIN, UM DAS VERMEINTLICH UNSICHTBARE ZU-SEHEN.

ICH HABE MICH VIEL MIT DEM ZUSAMMENSPIEL AUS NATUR UND DER ZUKÜNFTIGEN - HOFFENT-LICH NACHHALTIGEREN- STADT BESCHÄFTIGT. DABEI HABE ICH BESONDERS IMMER WIEDER AN DIE VORLESUNG ÜBER FASSADEN GEDACHT. DIE FASSADE IST AUSSCHLAGGEBEND FÜR UNSER UBRANES SEHEN UND VERSTEHEN. WIR NEHMEN STADT IN ERSTER LINIE ÜBER DIE FASSADEN-GESTALTUNG WAHR, SO UNTERSCHEIDET SICH DIE EINE VON DER ANDEREN STADT.

VORALLEM DIE 5. FASSADE, DAS DACH, GEWINNT FÜR MICH IM LAUFE MEINES STUDIUMS, ABER AUCH IM SINNE DER ÜBERLEGUNGEN EINE NACHHALTIGE STADT ZU ENTWICKELN IMMER MEHR AN BEDEUTUNG.

NICHT ALLEIN DESWEGEN WIRD IMMER MEHR VERSUCHT DIESER FASSADE MEHR GEWICHTUNG UND NUTZUNG IM URBANEN RAUM ZU GEBEN.

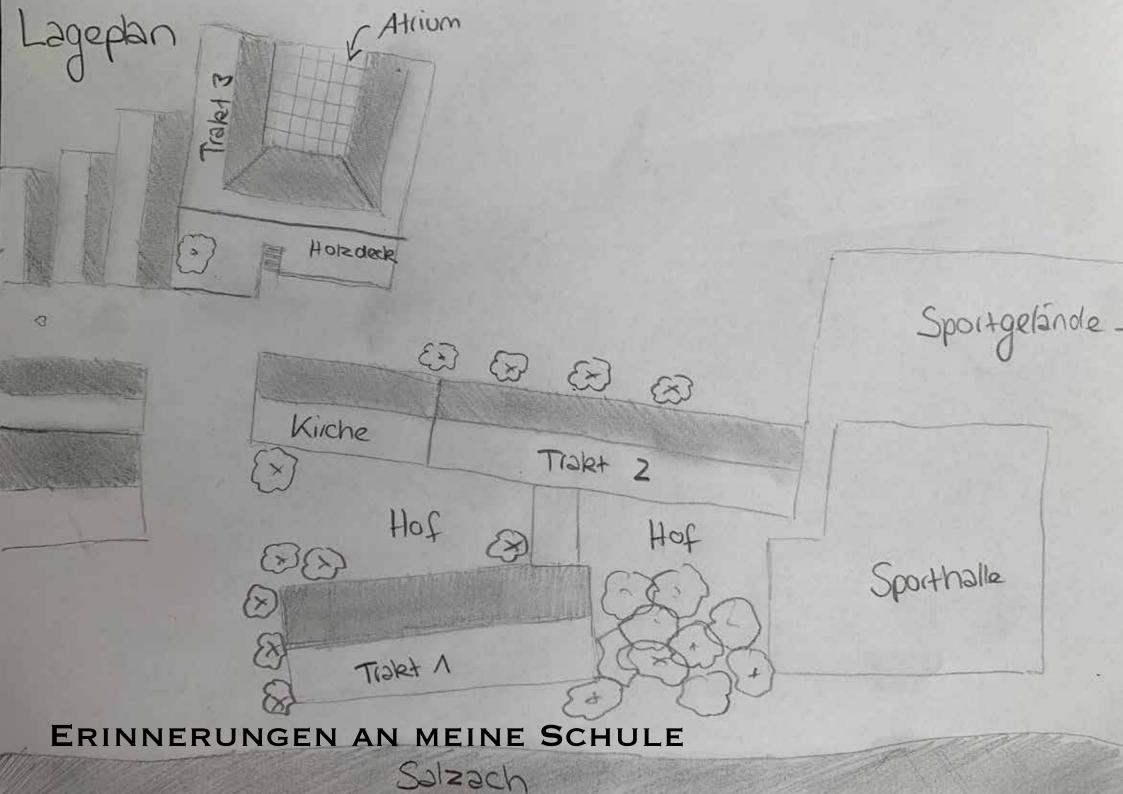
ZUM BEISPIEL DURCH AUSBAUTEN UND DACHBEGRÜNUNG, DACHGÄRTEN, DACHPARKS, JA GANZE DACHDÖRFER KÖNNTEN POTENZIELL ENTSTEHEN UND IN DEN BESTAND EINER STADT NACHHAL-TIGER EINGEGLIEDERT WERDEN.

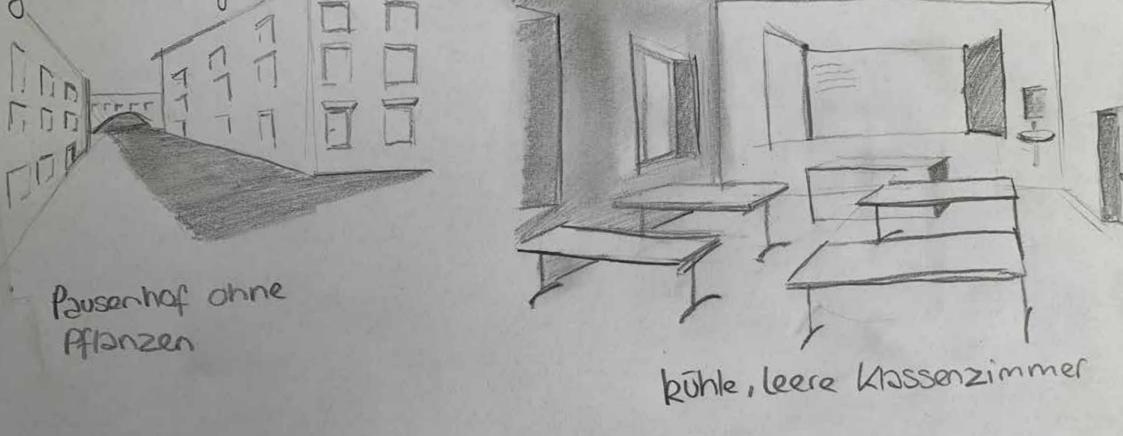
Und was wäre es für eine wunderschöne aufsicht auf eine Stadt, wenn man durch das ganze grün kaum noch dach von Boden unterscheiden könnte. ABER AUCH IN DER NATUR FINDET MAN DIE UNTERSCHIEDLICHSTEN "FASSADEN". NEHMEN WIR NUR DIE RINDEN VON BÄUMEN, KLETTERPFLANZEN, DIE EINE NATÜRLICHE ODER KÜNSTLICH ANGELEGTE FASSADE SCHAFFE. ICH HABE MICH IM ZUGE DES MODULS AUCH IN ANDEREN FÄCHERN DAMIT AUSEINANDERGESETZT UND MEIN AUGENMERK DORT AUF DIE FASSADE VON GLÄSHÄUSERN GESETZT.

DER MENSCH KOMMT AUS DER NATUR UND WIRD IMMER EINEN BEZUG DAZU BRAUCHEN UND VORALLEM IN STÄDTEN.

FÜR MICH WAR ES INTERESSANT EIN STÜCK VERÖASSENE NATUR, WIE UNSER GLASHAUS, NEU IN DEN STADTRAUM UND DAS STÄDTISCHE LEBEN- HIER IN DEN SCHULALTAG- ZU INTEGRIEREN UND DENKE, DASS GENAU SOLCHE ÜBERLEGUNGEN WICHTIG SIND FÜR UNSER ZUKÜNFTIGES URBANES ZUSAMMENSEIN, UM DEN BLICK FÜR ALLE MENSCHEN IM BEZUG AUF FUNKTIONIERENDES ZUSAMMENSPIEL AUS STADT UND NATUR ZU SCHÄRFEN.

In den Folgenden Seiten wird meine idee zur eingliederung des Glashauses am donaufeld in einen schulcampus erläutert.







EIN SCHULGLASHAUS

EIN GEWÄCHSHAUS/ GLASHAUS IN DEN SCHULALLTAG ZU INTEGRIEREN WÜRDE NICHT NUR DAS SCHULKLIMA VERBESSERN, SONDERN AUCH EINE NEUE FORM VON HANDLUNGSBASIERTDEM LERNEN, PROJEKTUNTERRICHT UND EINEN NOTENFREIEN RAUM ERMÖGLICHEN, IN DEM SICH DIE SCHÜLER GERNE AUFHALTEN UND MITWIRKEN KÖNNEN.

DIE PROJEKTIDEE IST ES, AUCH DIE NAHELIEGENDE UMGEBUNG EINZUGLIEDERN, UM EINE GRÖS-SERE FLÄCHE FÜR ANBAU, AUFENTHALT UND LEHRBEREICH ZU ERMÖGLICHEN

DAS GLASHAUS WIRD GRÖSSTENTEILS IN SEINER AKTUELLEN FORM OHNE GLAS BEIBEHALTEN, JEDOCH WIRD ES AUCH EINEN KLEINEREN GESCHLOSSENEN BEREICH GEBEN, DER ALS "GRÜNES KLASSENZIMMER UND NATURLABOR" FUNGIEREN SOLL.

KLETTERPFLANZEN WERDEN ALS RAUMBILDENDE ELEMENTE, SOWIE VERSCHATTUNG EINGE-SETZT.

DER RAUM WIRD ZONIERT, UM MEHRERE FUNKTIONEN GLEICHZEITIG ZU ERMÖGLICHEN. DIESES PORJEKT SOLL DEN KINDERN AUS DER STADT DIE HEIMISCHE TIER- UND PFLANZENWELT NÄHERBRINGEN GANZ NACH DEM MOTTE: "Nur was man kennt schützt man auch!"

KÜRBIS, MAIS, ERBSEN, KRESSE, KARTOFFELN, BOHNEN, ERDBEEREN – EINE GROSSE AUS-WAHL AN NUTZPFLANZEN WERDEN ANGESÄHT.

Ausserdem gibt es einen Teich, ein Insektenhotel, einen Lehmofen, in dem auch die Schüler zum Beispiel mal Pizza machen können. KINDER KÖNNEN IM ZUGE DES BIOLOGIEUNTERRICHTS PFLANZEN SÄHEN UND VOR ORT AUFZIE-HEN UND BEIM WACHSEN ZUSCHAUEN.

EINE SCHULGARTEN AG KANN GEGRÜNDET WERDEN, IN DER SCHÜLER LERNEN VERANTWORTUNG ZU ÜBERNEHMEN, INDEM SIE GIESSEN, DIE GARTENGERÄTE WARTEN ODER SICH UM DEN KOMPOST KÜMMERN.

FÜR DIE OBERSTUFENSCHÜLER KÖNNEN EXPERIMENTE IM ZUGE DES BBIOLOGIEUNTERRICHTS GEMACHT WERDEN.

DAS GEWÄCHSHAUS SOLL GEZIELT FÜR DEN PROJEKTUNTERRICHT GENUTZT WERDEN. DURCH DIE ÄRBEIT IM GEWÄCHSHAUS KÖNNEN PROJEKTE VIEL PROBLEMLÖSUNGSORIENTIERTER GE-STALTET WERDEN.

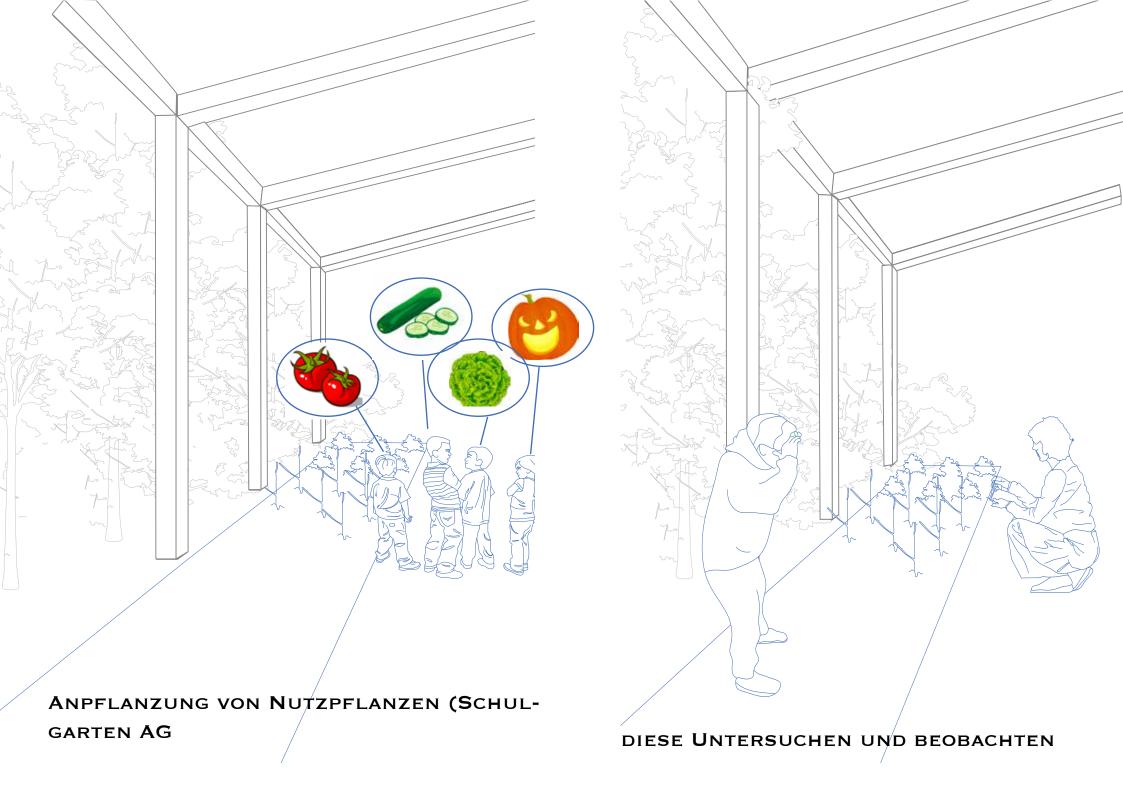
Aussserderm bietet die grösse des Glashhauses ein riesen potential zum handlungsorientierten Lernen und Arbeiten BIETET DIE MÖGLICHKEIT EINEN BEWUSSTEN UMGANG MIT UND ACHTSAMKEIT GEGENÜBER DER UMWELT UND NATUR ZU
ERFAHREN

PFLANZENVIELFALT SCHÄTZEN UND KENNENLERNEN

SCHULGARTEN

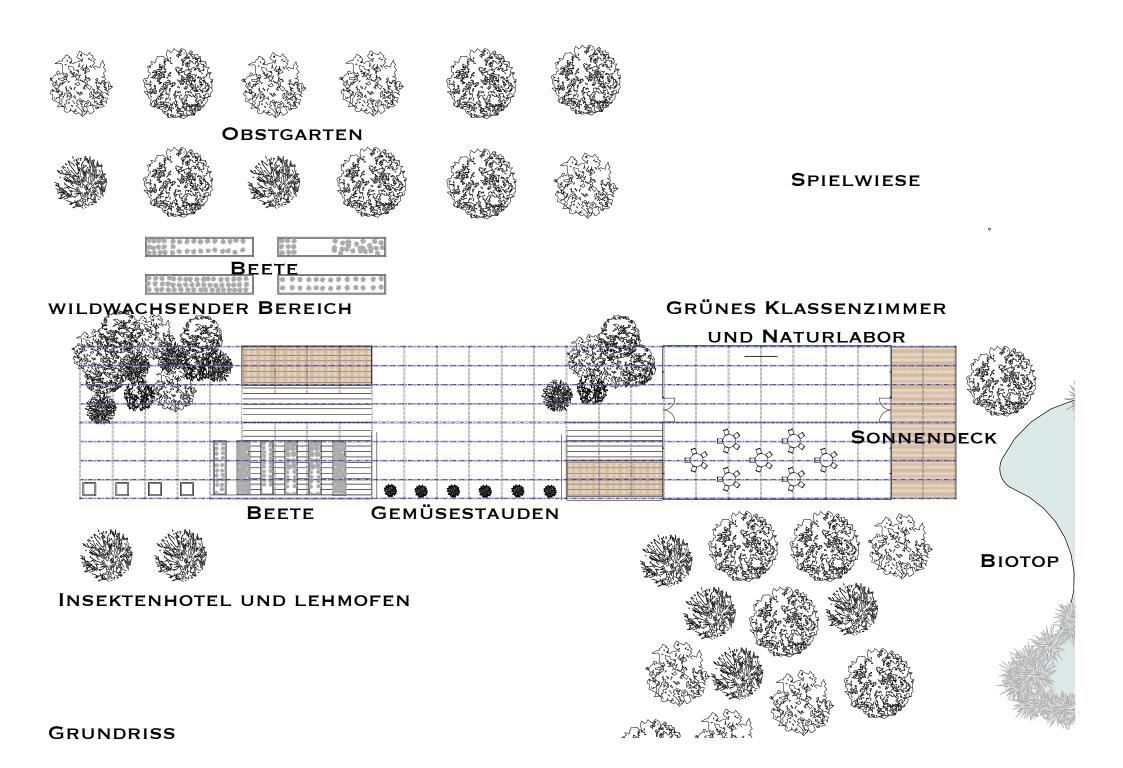
AUSGLEICH ZUM STADTLEBEN

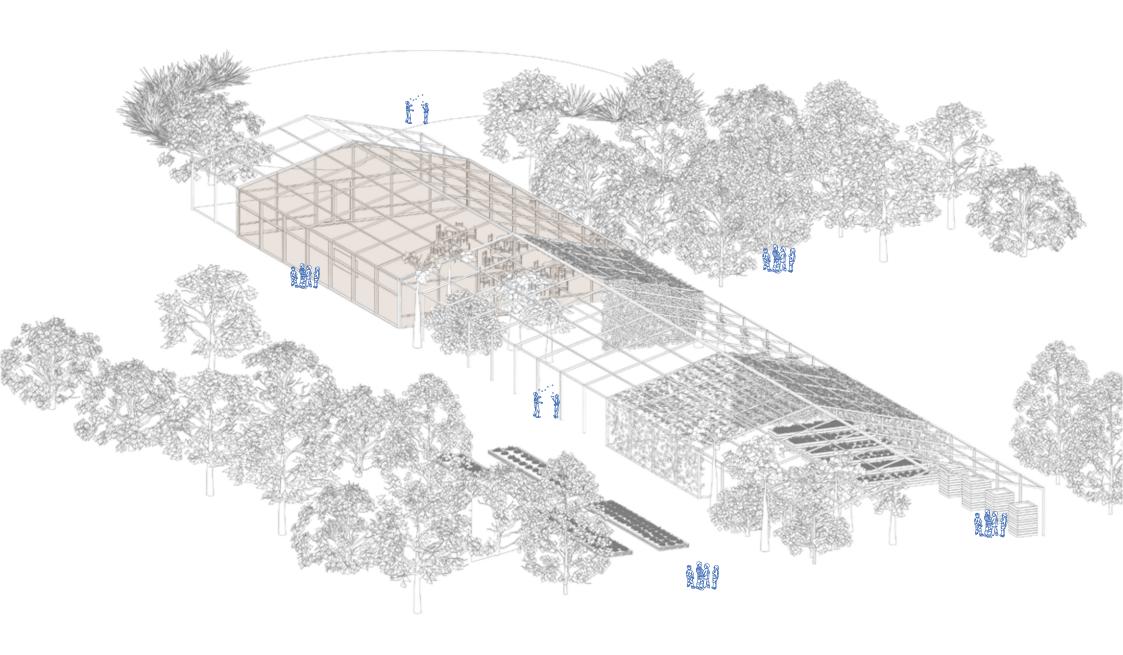
SPIELERISCHER UND PROJEKTUNTERRICHT BASIERTER UMGANG UM FÜR DIE
KINDER EINEN BEZUG ZUR NATUR HERZUSTELLEN

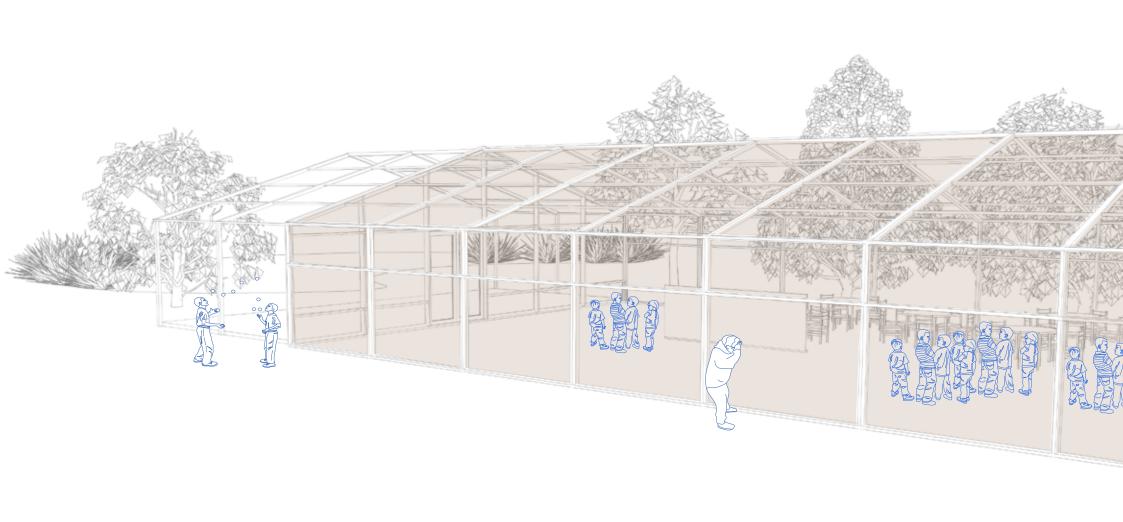




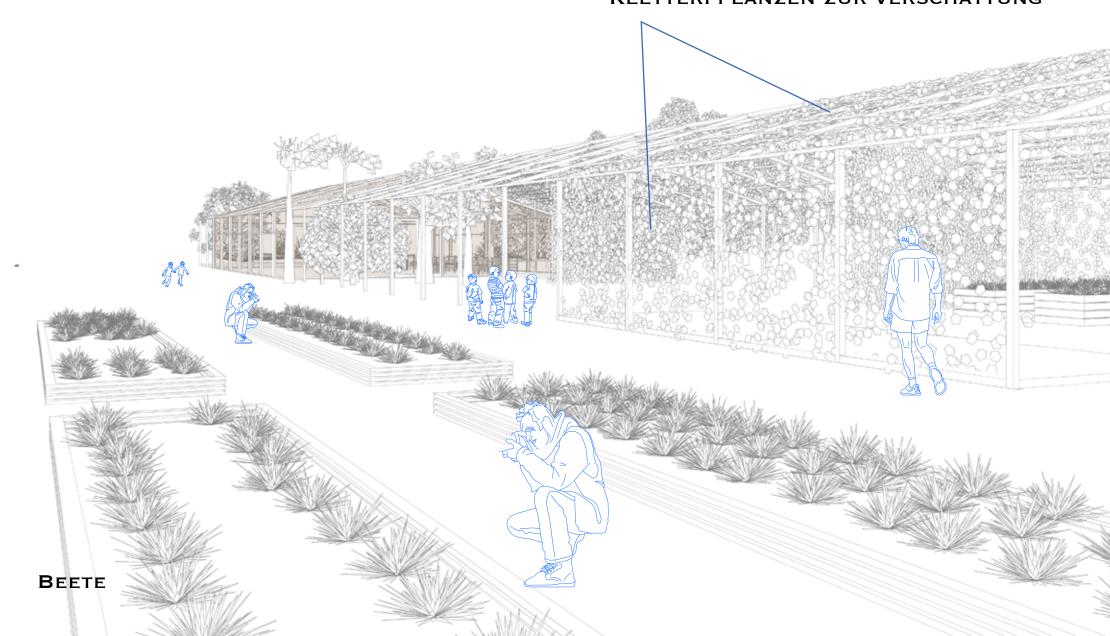


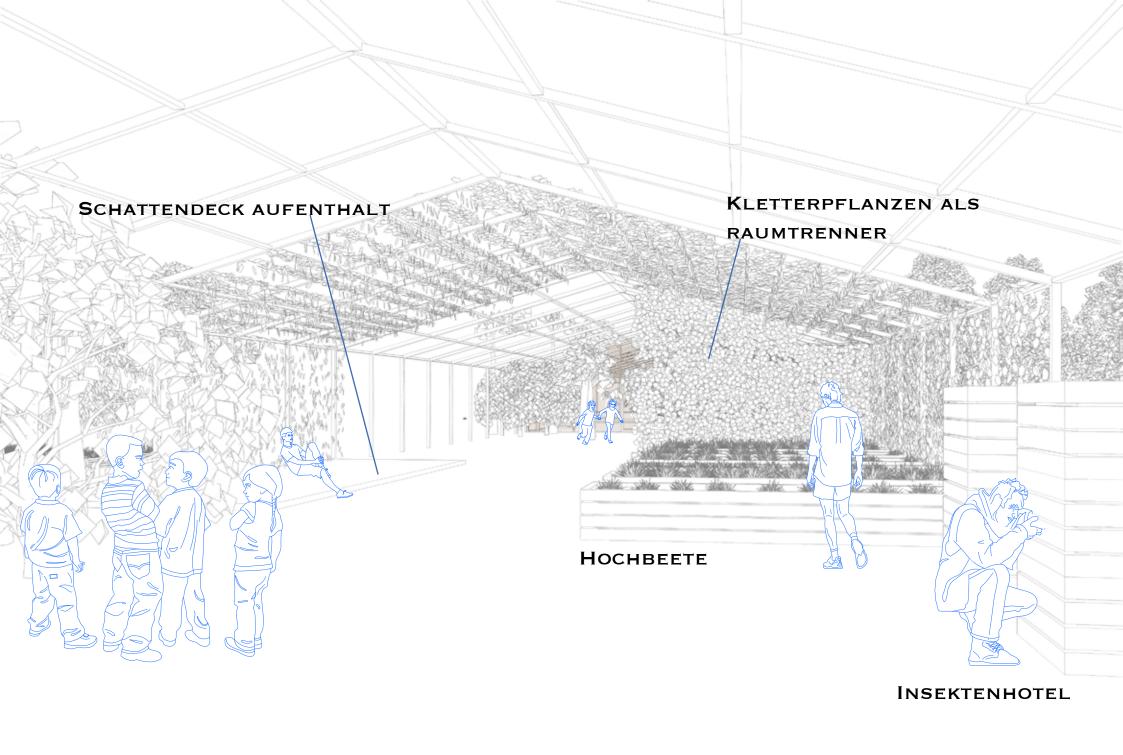


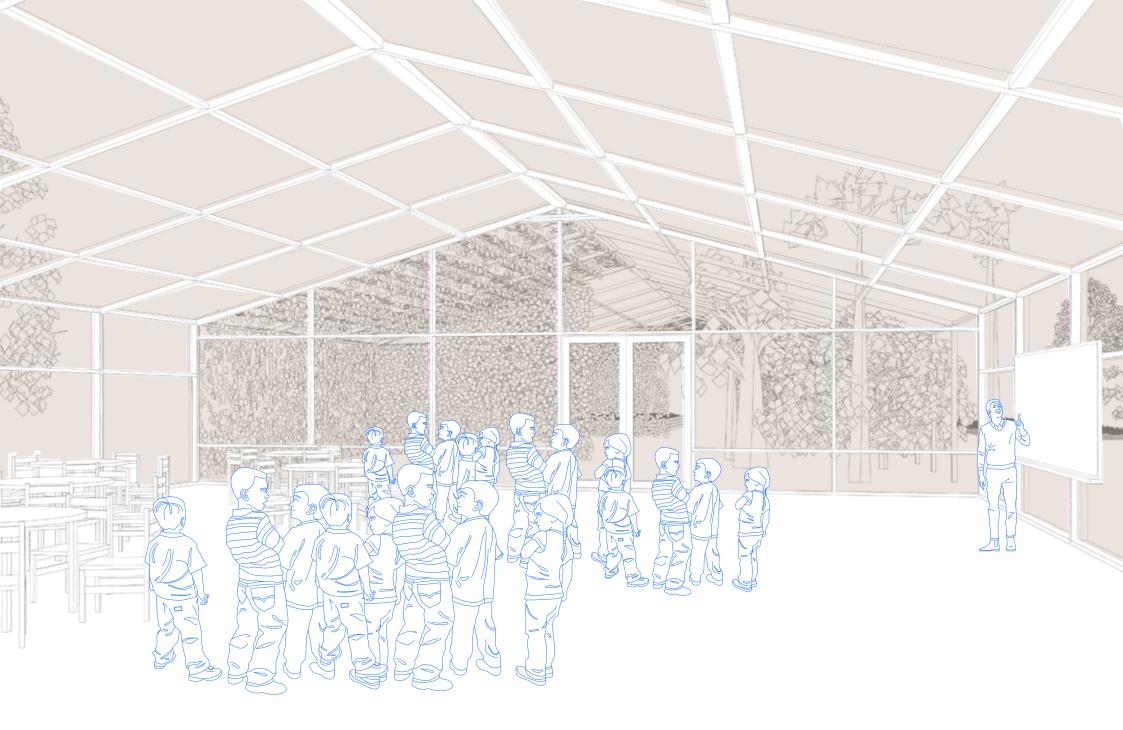




KLETTERPFLANZEN ZUR VERSCHATTUNG



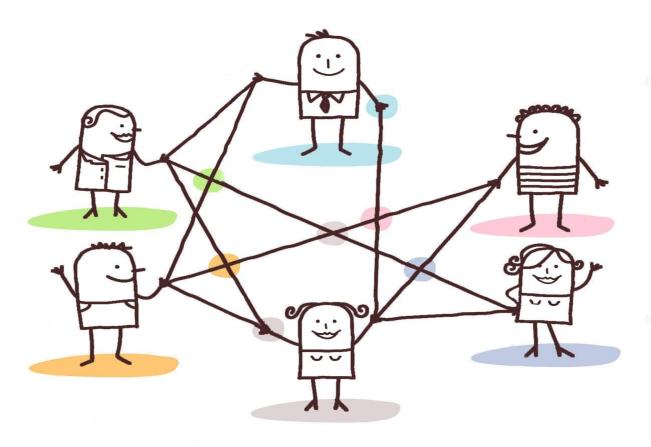




PROJEKTORIENTIERTER UNTERRICHT IM GLASHAUS



Pavillons Haus



264.126 Phänomene der Zweckästhetik

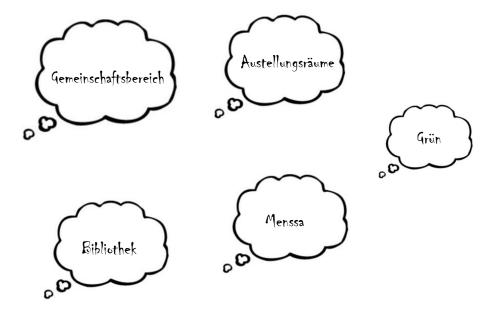
Ass. Prof. Mag.art. Dr. phil. Karin Harather

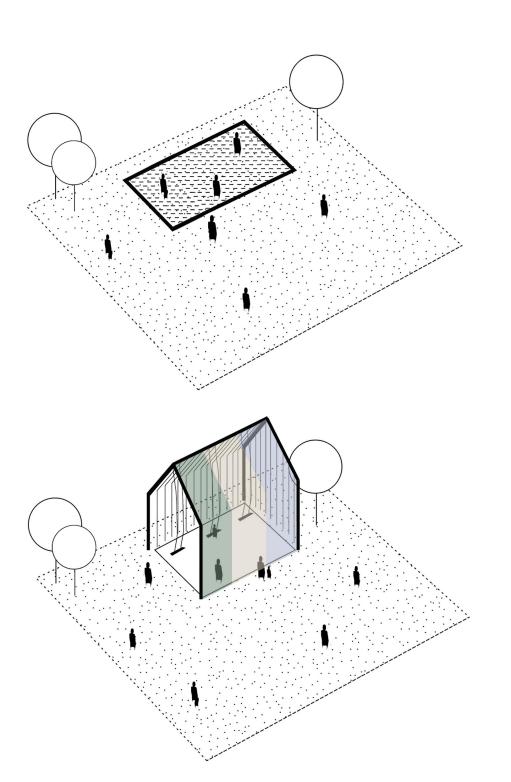
Shkelqim İsmali 01651127

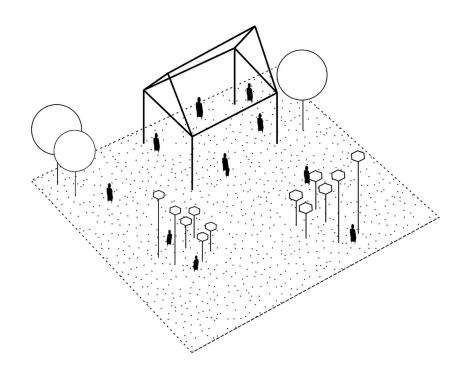
Erinnerungen aus der Schulzeit



Die Schuleinrichtungen erfüllen fast nie genug die Bedürfnisse von Schülern und Mitarbeitern. Obwohl ich das Glück hatte, in einem neuen Schulgebäude zu lernen, fehlte uns immer noch viel Platz, der für die Schüler unerlässlich ist. Fast das gleiche Problem hatten einige meiner Freunde, die in der Einrichtung in der Nähe studierten, in der die Designschule und das Landwirtschaftsschule unterrichteten und sich das gleiche Schulgebäude teilten.



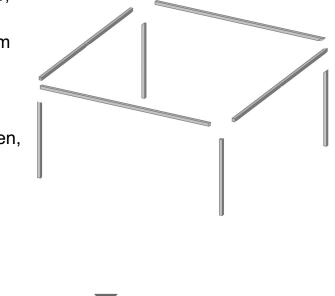


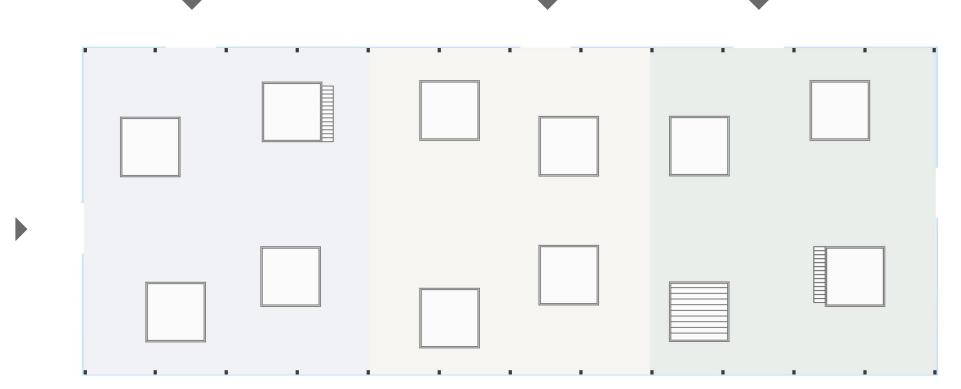


Als ich Schüler war, habe ich jeden Tag 3 Gewächshäuser gesehen, die der Landwirtschaftsschule gehörten, aber zu der Zeit sah ich diese Objekte nur als Räume für den Anbau von Obst und Gemüse, aber jetzt denke ich, dass sie ein großes Potenzial haben, Objekte zu werden und sich zu treffen die Bedürfnisse der Schüler, ihre Lehr- und Freizeitaktivitäten dort zu entwickeln und eine Brücke zwischen den Schulen zu schlagen.

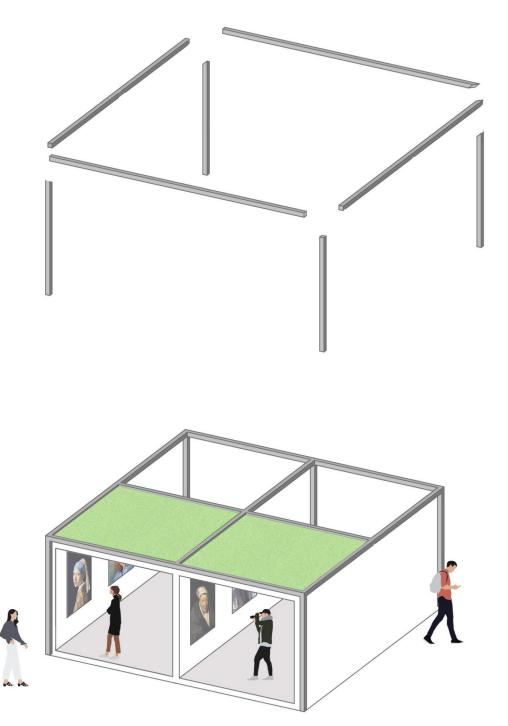
Konzept

Um die Räume zu schaffen, die wir als Studenten vermisst haben, ist meine Idee, eines der unbrauchbaren Gewächshäuser zu nutzen, das uns einen sehr geeigneten Raum für studentische Aktivitäten zu sehr geringen Kosten bietet. Um diese Räume zu realisieren, wird das Glashaus in 3 gleiche Teile geteilt, die als Ganzes funktionieren, die Aufteilung erfolgt nur durch Möbel. Angesichts der Tatsache, dass in den Schulen jeden Tag die Anforderungen an zusätzliche und unterschiedliche Räume steigen und sich an den Bedürfnissen der Zeit orientieren, habe ich beschlossen, einige Pavillons zu verwenden, die vorübergehend und flexibel sind und durch die wir durch Anpassung unterschiedliche Formen für Unterrichtsaktivitäten erstellen können sie auf aktuelle Bedürfnisse und Anforderungen. Sie können für verschiedene Aktivitäten verwendet und je nach Bedarf der Schulen an verschiedene Orte verlegt werden.

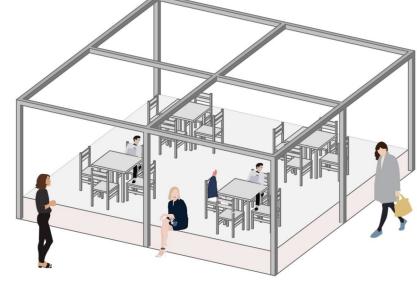




Pavillons

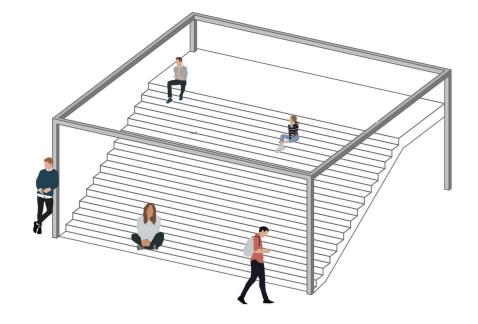




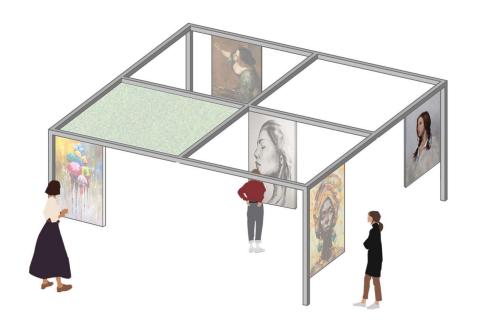


Pavillons









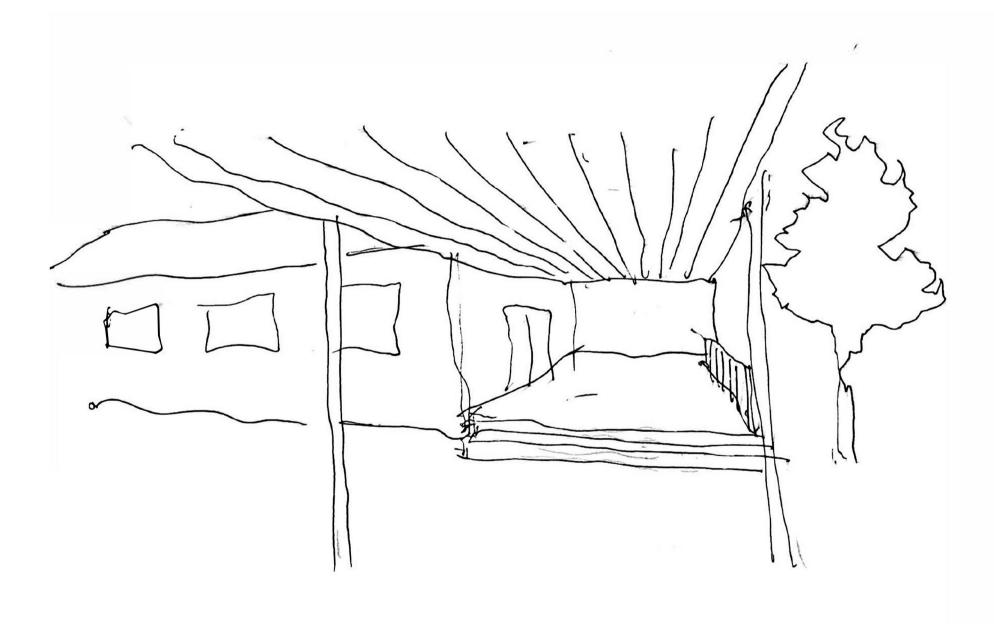


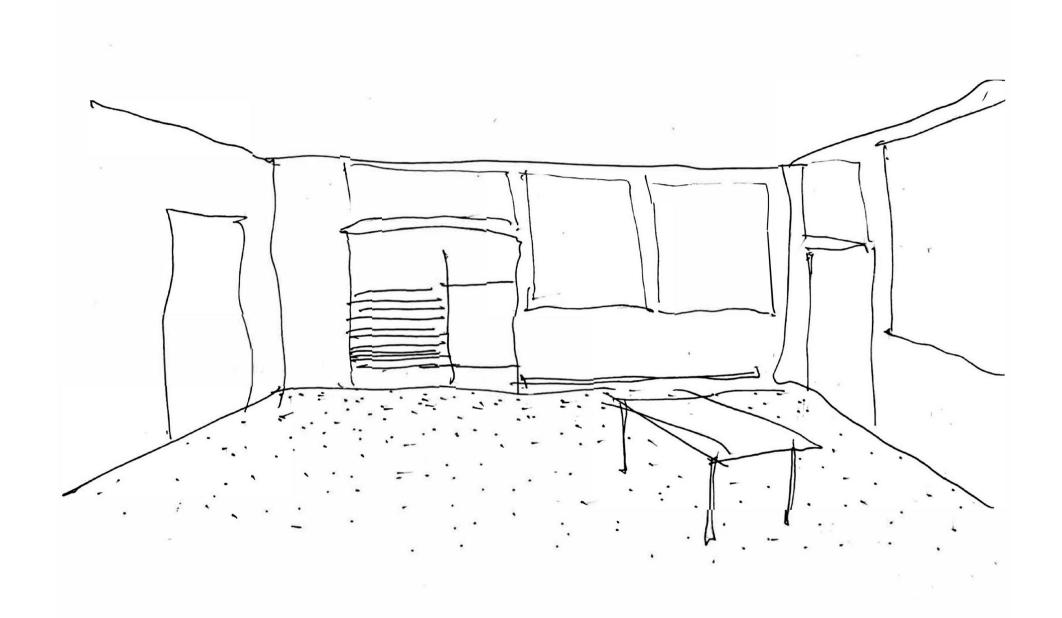


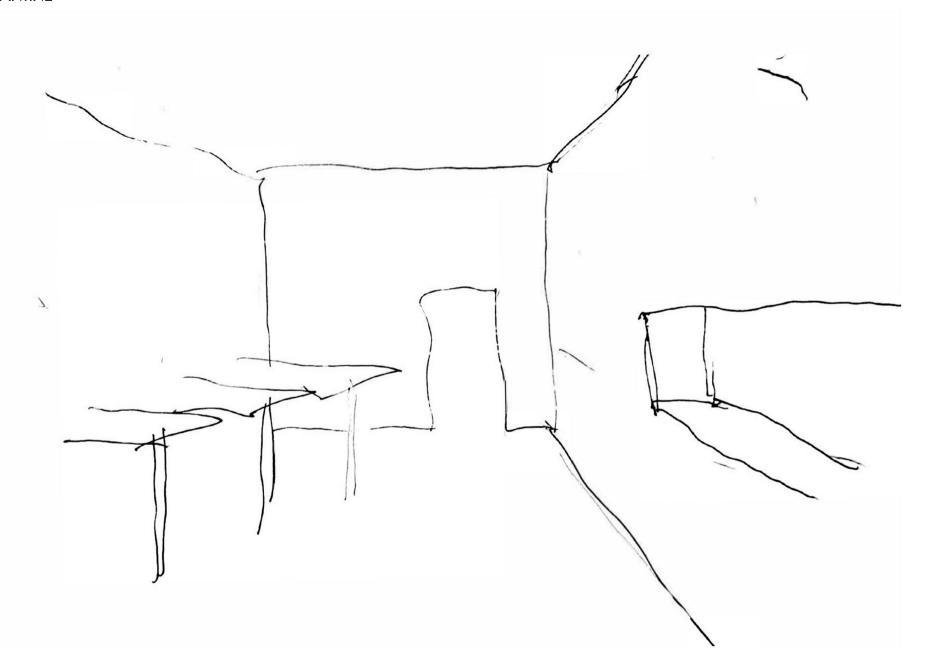
MODUL KUNSTTRANSFER

Institut für Kunst und Gestaltung 01429625 Jelavić Nikola

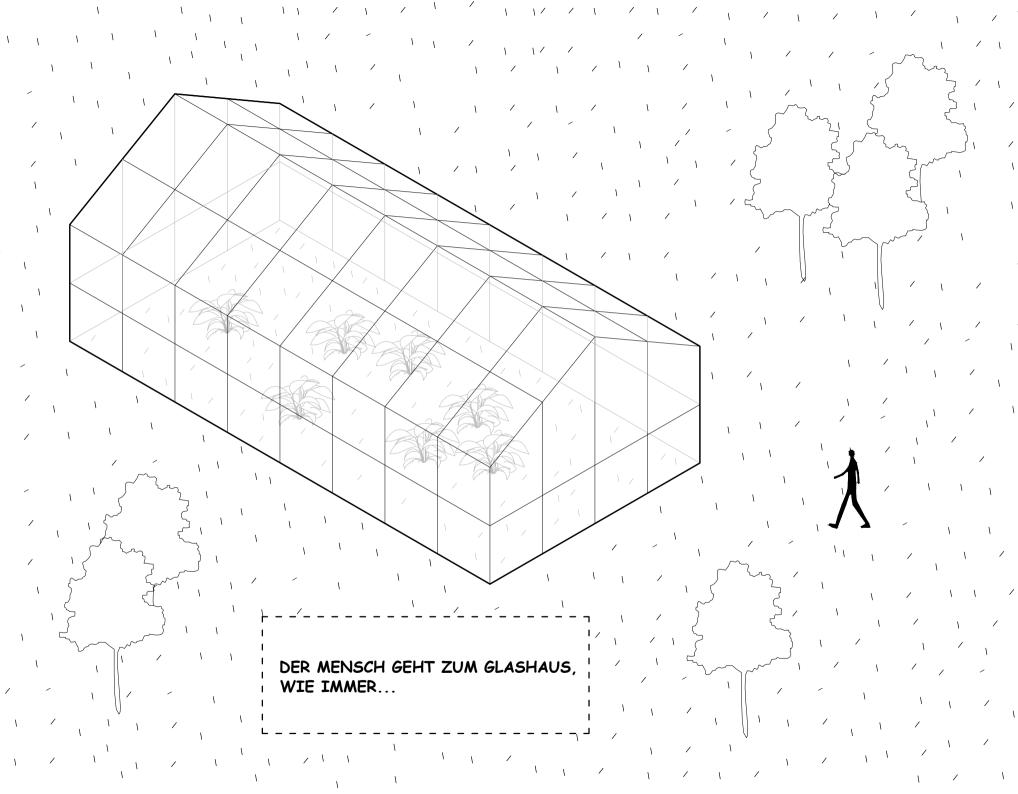
ERINNERUNGSKIZZEN

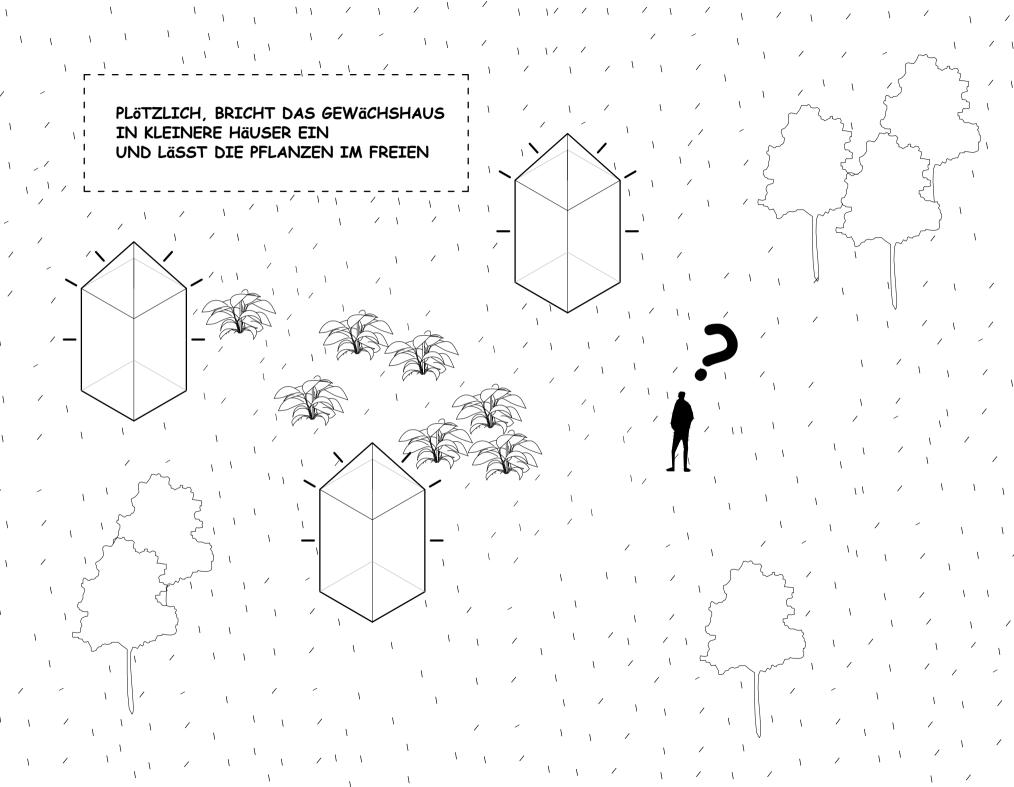


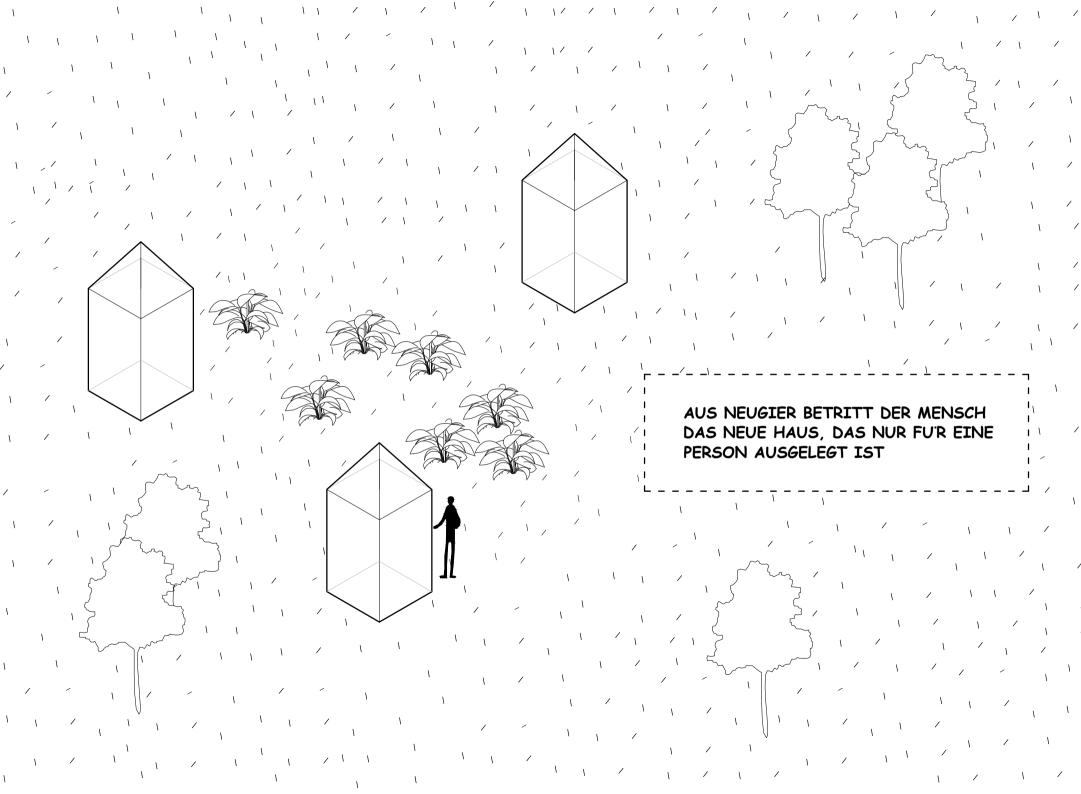


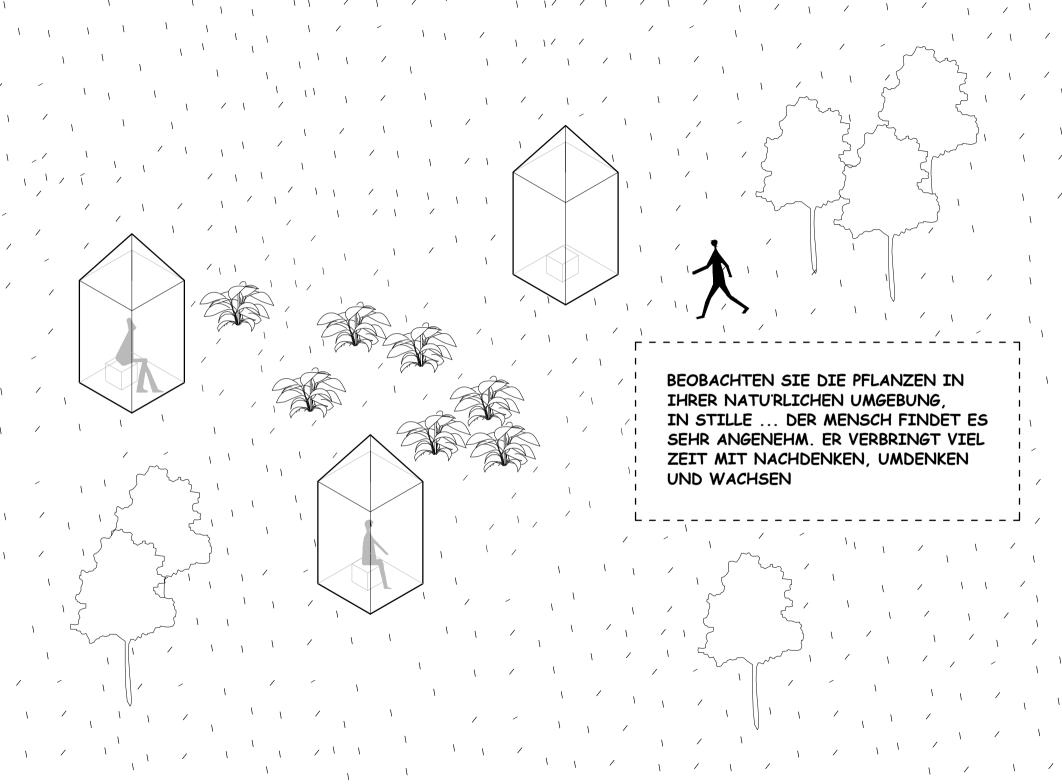


KONZEPT



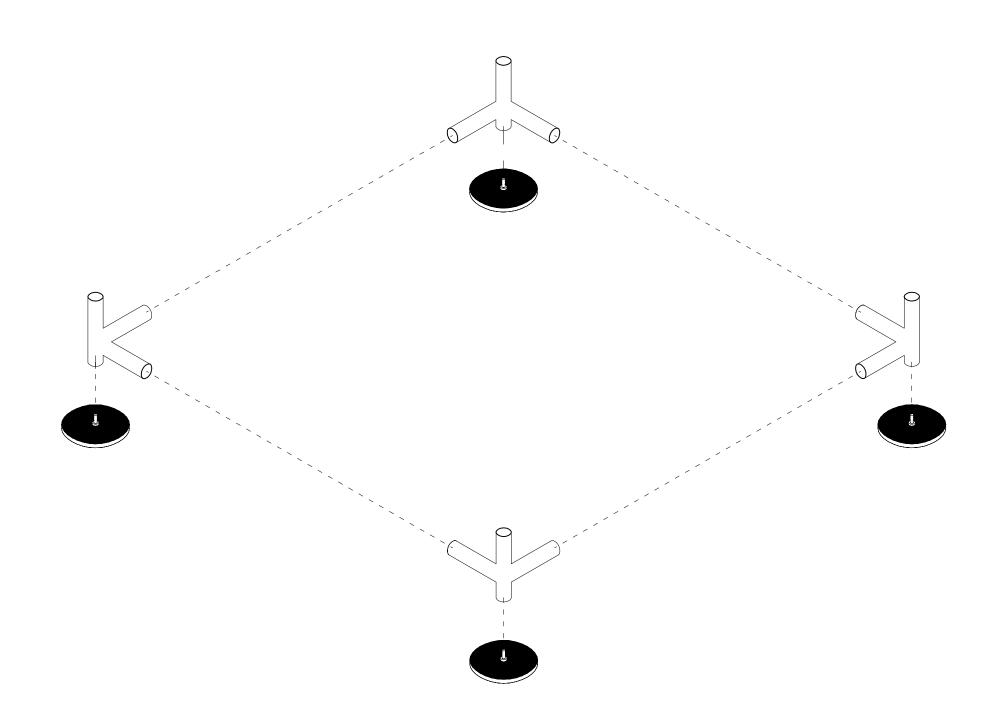




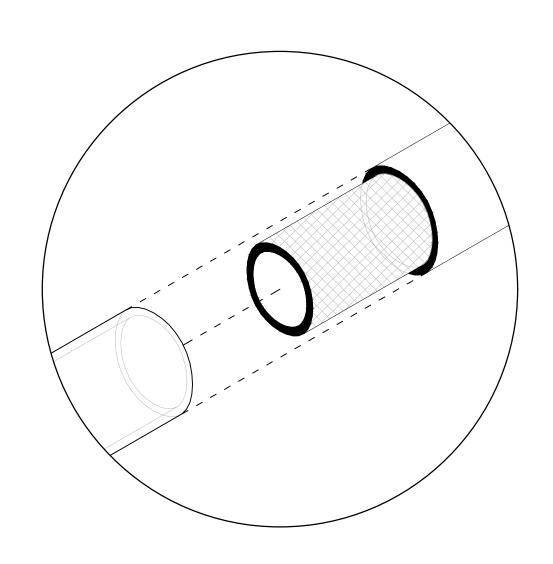


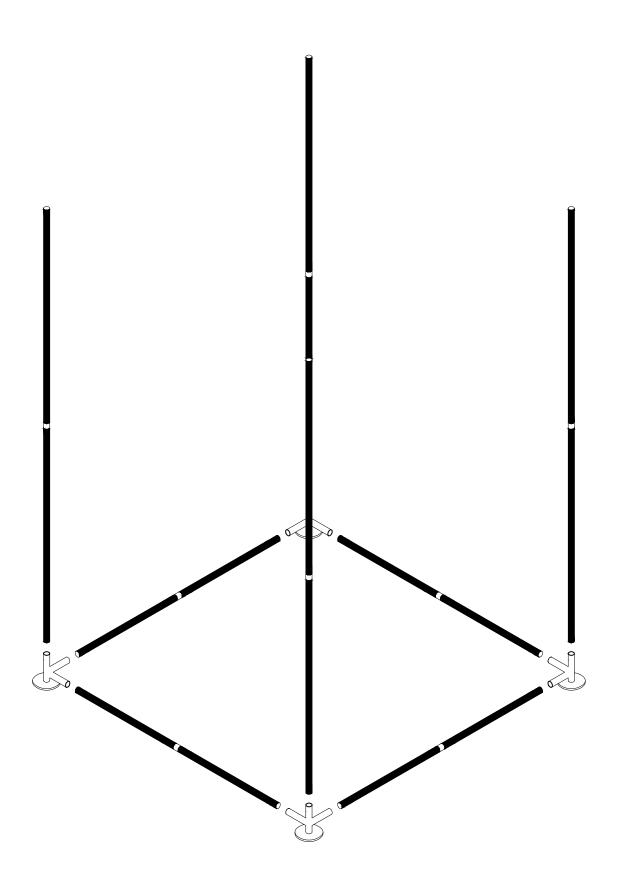
KABINE

1 einstellbare Unterstützung

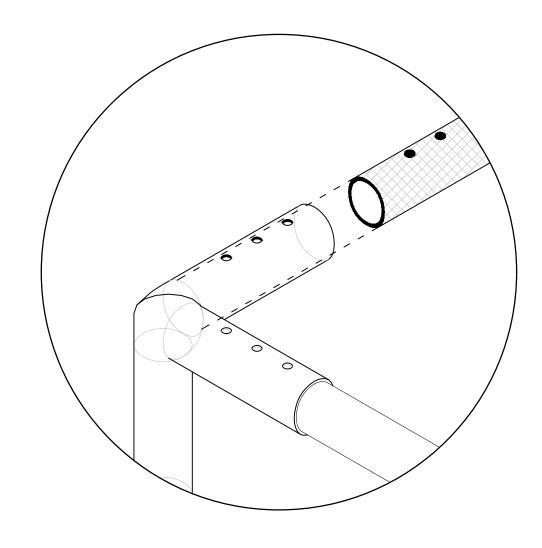


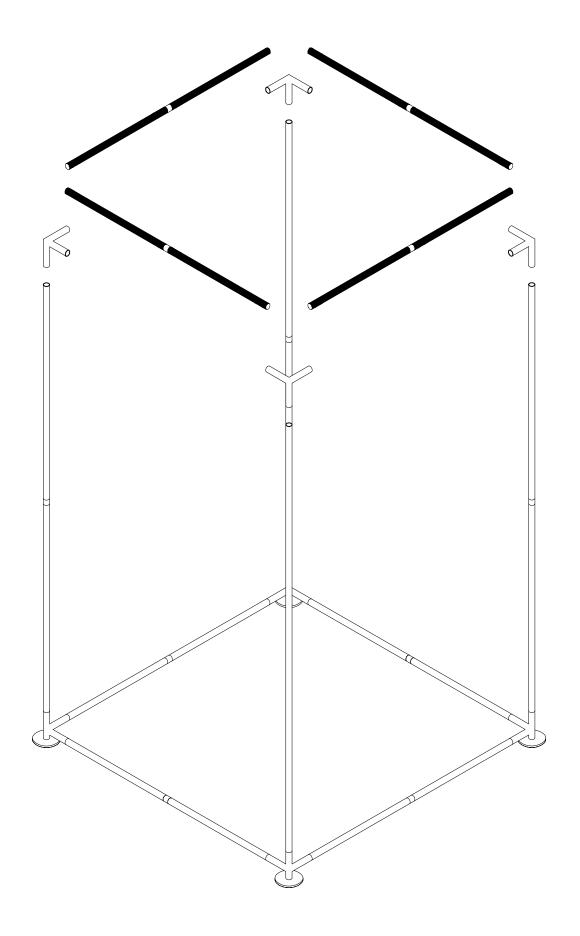
2 Gelenk der Stangen und passen in die Winkelstangen



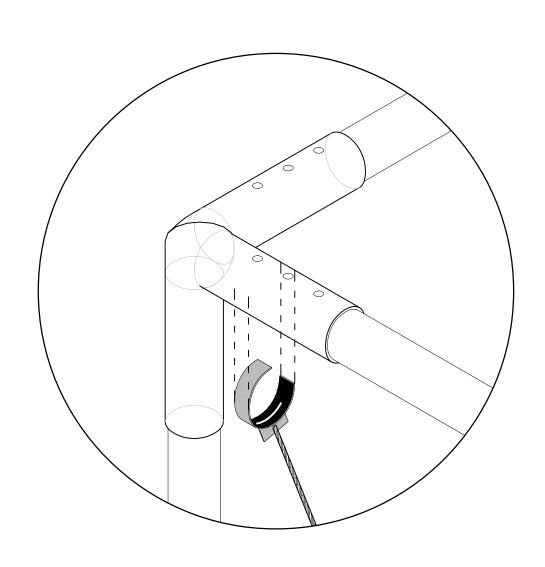


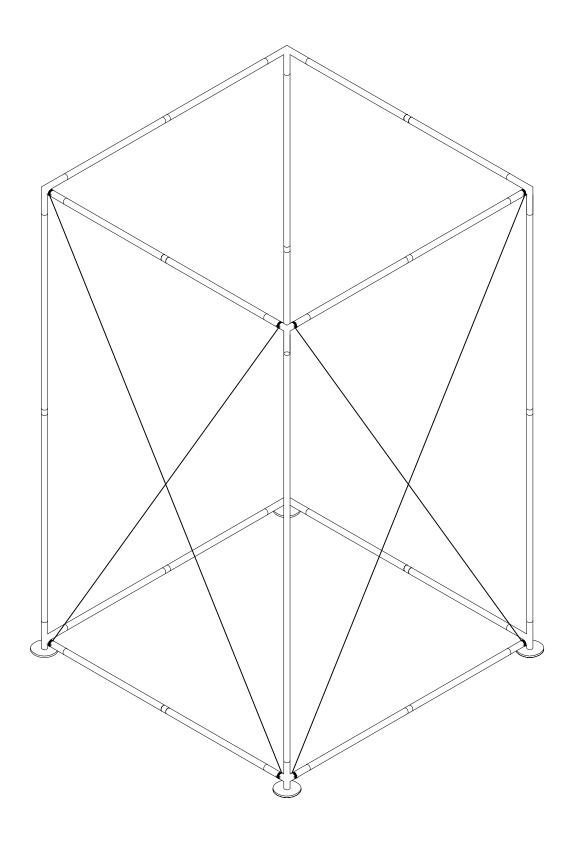
3 Winkelstangen und obere Stangen



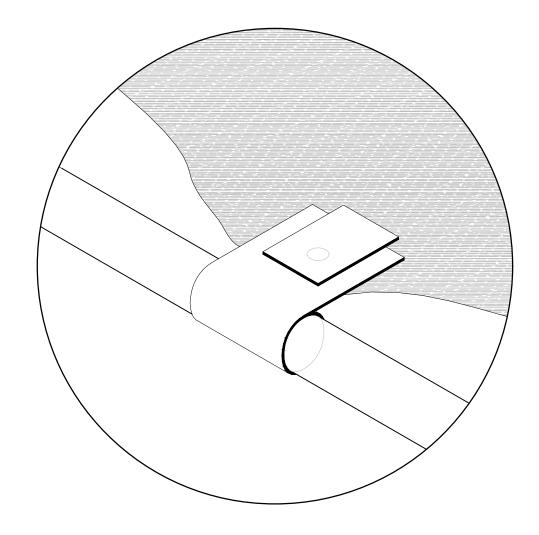


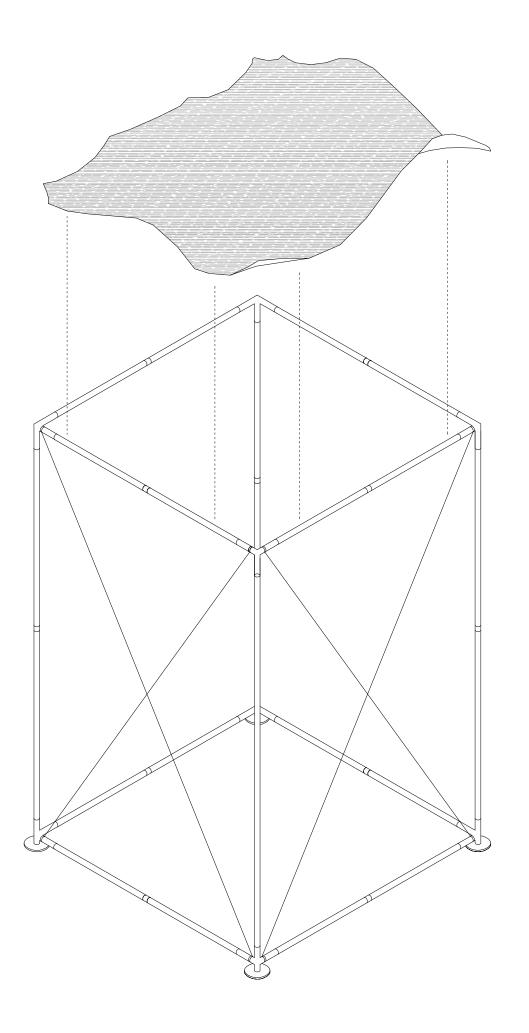
4 Aussteifung





Gewebe





BOOKLET



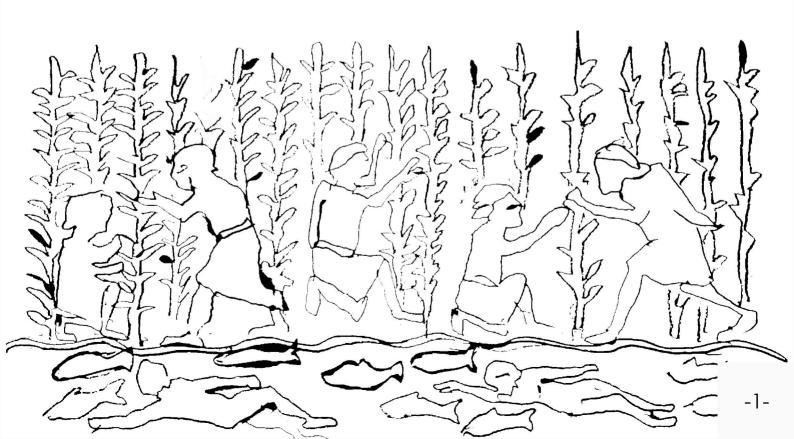
MENSCH UND NATUR WORUM GEHT ES DABEI?

INHALT

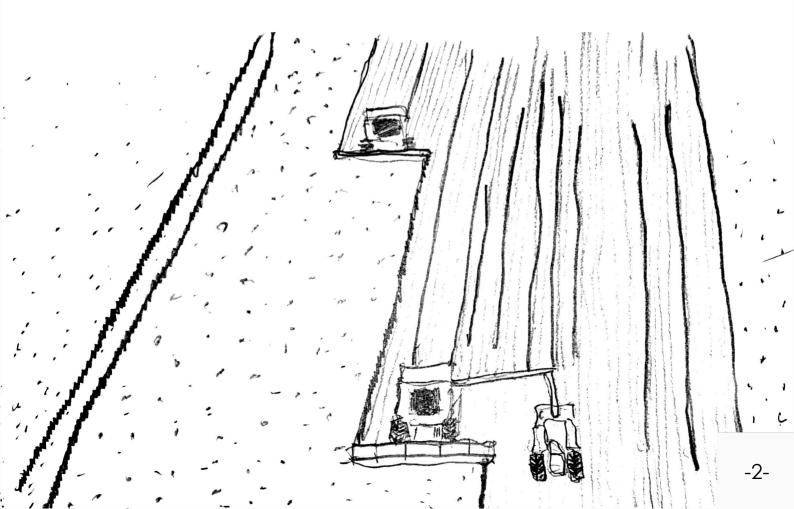
WIE UND WARUM?	1
WE GOT CAUGHT FROM BEHIND!!	4
SPEZIEISMUS	7
QUELLEN	9

WIE UND WARUM?

Die ältesten Gemeinden verwendeten sehr einfache Mittel wie Keile, Speere, Pfeil und Bogen, um sich zu ernähren und zu verteidigen. Ihre technischen Mittel konnten nicht einmal die Umwelt verändern, sondern der Mensch passte sich ihr an. Mit dem Wachstum der Gemeinschaften und der Zunahme der existenziellen Bedürfnisse änderte sich die Sicht auf die Möglichkeiten der Natur. Die natürliche Welt herrschte über das Soziale, und doch bedeutete sie die Quelle des Lebens, ohne die man nicht überleben könnte.



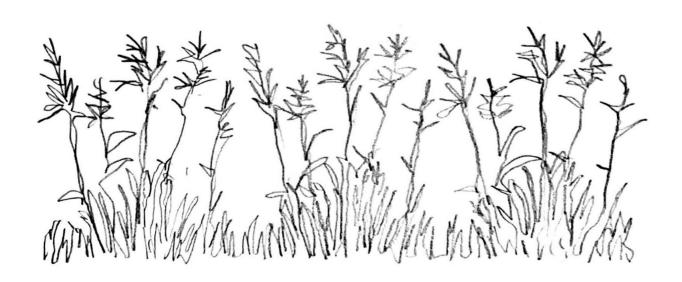
Im Laufe der Zeit treten Änderungen auf. Die Menschen sind keine Nomaden mehr, und die Geschäftsform ändert sich. Es geht nicht mehr nur darum, Obst zu sammeln und zu jagen, sondern auch Landwirtschaft zu betreiben. Die Technik zur Herstellung von Werkzeugen und Waffen wurde weiterentwickelt; Eine Töpferscheibe, eine Scheibe, ein Webstuhl und ein Pflug wurden erfunden, während in der Kunst Menschen aus Höhlen kamen und begannen Keramik herzustellen und zu bemalen. Es wurden dauerhafte Siedlungen für die Arbeit und das Leben der Menschen geschaffen, in denen Kultur ihre Form annimmt.



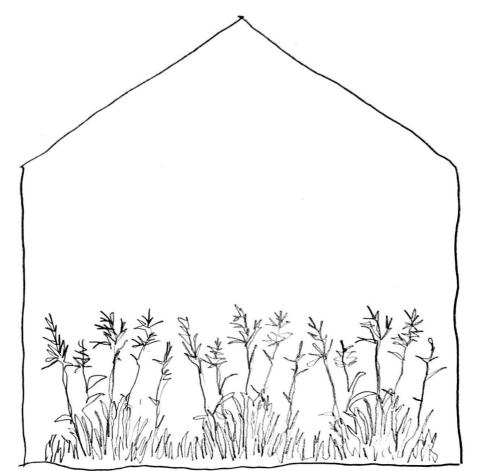


WE GOT CAUGHT FROM BEHIND!!

Schädliche Einflüsse sind insbesondere in Gebieten zu beobachten, die reich an Artenvielfalt und Lebensräumen wilder Tiere sind. Eingriffe in die natürlichen Lebensräume, die Verringerung der biologischen Vielfalt und die Behinderung des Ökosystems sind mit der Ausbreitung von Infektionen verbunden. Die Zahl der Infektionskrankheiten nimmt zu, und mehr als zwei Drittel dieser Krankheiten stammen von Tieren. Mit der Zerstörung des Ökosystems haben wir Bedingungen geschaffen, unter denen das Virus vom Tier auf den Menschen übertragen werden kann. Die Menschen dringen tiefer in die Lebensräume wilder Tiere ein, entwaldeten und versuchen, Ressourcen auszubeuten.

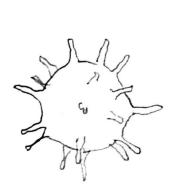


Das Binden der Tiere in Käfigen ist eine perfekte Situation für die Ausbreitung neuer Krankheiten. Eine dieser Krankheiten ist das Korona-Virus. In einem Monat hat dieser eine winzige Organismus die Welt auf den Kopf gestellt. Korona greift uns nicht an, weil sie uns hasst, sie will nur leben, und jetzt sind Menschen diejenigen, deren Lebensraum verkleinert ist, deren Bewegung begrenzt ist und die, um zu überleben, in ihren Häusern oder Glashäusern eingesperrt sind. Plötzlich wird Gesundheit vor Profit und Wirtschaft gestellt, und genau der Profit ist der Grund menschlicher Eingriffe in das Ökosystem. Konsequenzen der Unbekümmertheit gegenüber anderen holen die Menschheit ein.





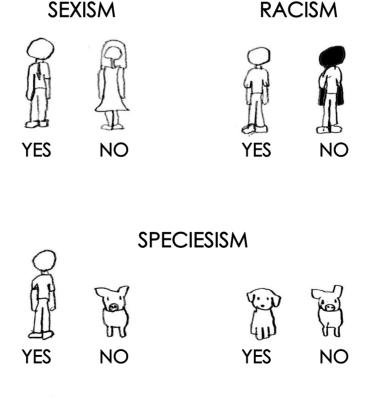
Korona ist nicht das Problem, unser Lebensstil ist. Dies ist die Gelegenheit, uns neu zu organisieren, anders zu leben, für Natur und Tiere zu sorgen. Korona ist Lehrerin - zerstörerische Zweige menschlicher Einflüsse werden versöhnt, Kommunikation und Zusammenarbeit werden gestärkt, das Interesse an Wissenschaft ist exponentiell gewachsen, Waffen sind nutzlos und von Korona sind infizierte Menschen aus allen Beständen - sowohl Reiche als auch Arme. Es bleibt nur zu verstehen, dass das ganze Leben miteinander verbunden ist und dass wir voneinander abhängig sind. Wir sind Teil der Natur - Teil des Ökosystems, in dem unsere Gesundheit von der Gesundheit der Tiere abhängt und die Gesundheit der Tiere von der Gesundheit der Natur abhängt.



SPEZIEISMUS

Der Begriff Spezieismus wurde erstmals vom britischen Schriftsteller, Psychologen und Tierrechtsaktivisten Richard D. Ryder verwendet. Er verachtete Sexismus, Rassismus und alle anderen Formen der Diskriminierung, aber er wollte hier nicht aufhören. Da er wusste, wie viel Tiere leiden, beschloss er, eine Parallele in diese Richtung zu ziehen, und prägte in den 1970er Jahren den Begriff Specismus. Ryder schrieb ein Handbuch zum Speziesismus, das dann an alle Universitäten verteilt wurde. Die Abbildung auf der Hand zeigt einen Schimpansen, der experimentell mit Syphilis infiziert wurde. Er betont, dass das Vernachlässigen der Bedürfnisse und Gefühle von Tieren dem Vernachlässigen der Bedürfnisse und Gefühle von Mitgliedern einer anderen Rasse oder eines anderen Geschlechts ähnlich ist. Spezifismus, Rassismus und Sexismus sind Diskriminierung im vollen Sinne. Im Falle des Specismus ist die dominierende Gruppe der Mensch. Tom Reagan, ein amerikanischer Philosoph und Tierschützer, "betonte das Recht auf respektvolle Behandlung, das auf einem" inhärenten Wert "von Tieren, einer bestimmten Art von Würde, als zentralem Tierrecht beruht."

Der Autor geht von den grundlegenden Unterschieden aus, die von Anfang an in Bezug auf Tiere und in vielen Zivilisationen auch von Mensch zu Mensch von Bedeutung waren. Einer der Hauptunterschiede sind die verbalen Fähigkeiten. Wer sprechen kann, hat Macht über diejenigen, die diese Fähigkeiten nicht haben, oder sie sind anders. Der Mensch kommt im Hinblick auf die Macht zu dem Schluss, dass er bestimmte Rechte hat, also den Tieren überlegen ist und das Recht hat, sie auszubeuten. Einige der Unterschiede zwischen Menschen hängen meistens mit Sprache, Aussehen und Verhalten zusammen, und Personen mit mehr Macht nehmen im Vergleich zu anderen eine überlegene Position ein.



QUELLEN

Mijač, Sandra, "Tiefe Ökologie: Ideen und Errungenschaften in Bezug auf aktuelle bioethische Trends", Fakultät für Gesundheitsstudien, Rijeka, 2016

Kovačević, Nikola, "Management anthropogener Umweltwirkungen", Fakultät für Wirtschaft und Tourismus, Pula, 2017

Jeličić, Nikola, "Kritik am mechanischen Naturbegriff durch das Paradigma ökologischer Bewegungen", Philosophische Fakultät, Institut für Soziologie, Zagreb, 2014

Dujmić, Mia, "Menschliche Haltung gegenüber Tieren und ökozentrische Perspektive", Philosophische Fakultät Osijek, Osijek, 2019

Jurada Jadrejčić, Dora, "Speziesismus", Philosophische Fakultä Rijeka, Rijeka, 2015

Krznar, Tomislav, "Beitrag zur Untersuchung der Beziehung zwischen Mensch und Umwelt im Laufe der Zeit", Zagreb, 2008





Selbstständigkeit - Freiraum - Luft - Territorium - Sauber - Rahmen - Autonomie - Selbstbestimmung - Sorgenlos - Atmosphäre



Umgebung - Ausbrechen - Orientierung - Weitblick - Entwicklung - Überblick - Aufsteigen - Entstehen - Intuitiv



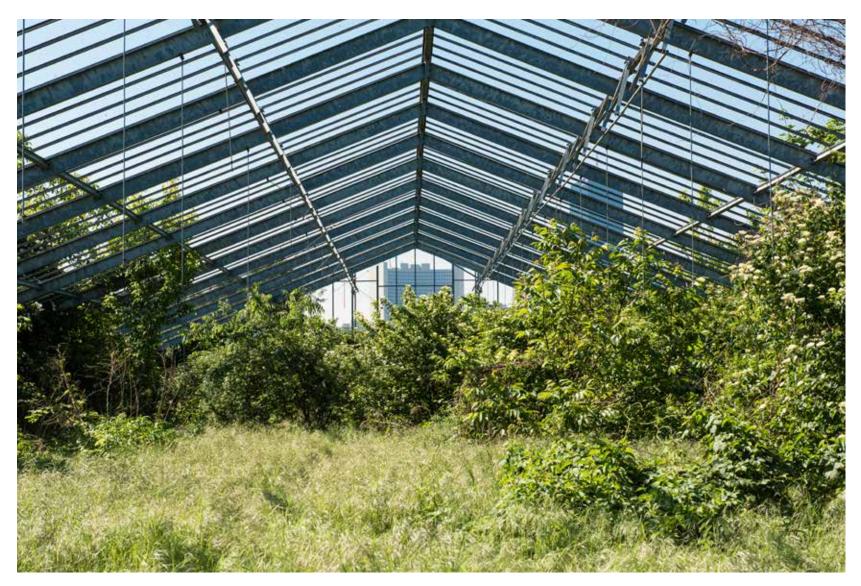
Verstecken - Unschuld - Durchatmen - Ruhe - Entspannung - Stille - Geborgenheit - Unwissenheit - Naivität



Keim



HerrInnen der Fliegen



Die Insel

"Also hört mal zu. Wer die Muschel hat, der darf auch sprechen, der hat das Wort."

"Es gibt bei uns zu viele, die faulenzen anstatt zu arbeiten. Hier klappt überhaupt nichts richtig. Und ein paar von den Kleinsten wissen nicht mal, wie man aufs Klo geht."

"Versammlung! Alles auf zum Palaver!"

"Wir haben es doch gut getroffen. Keine Erwachsenen, keine Regeln, keine Akademie und keine Mädchen."

"Wer das Kommando hat, ist doch unwichtig. Wir müssen zusammenhalten, sonst geht es nicht. Wir bauen uns zuerst ein Camp."

Eine Spielstadt ist ein komplexer Spiel- und Lernraum; eine Stadt der Kinder, in der es teils ganz wie in einer echten Stadt zugeht. Es gibt Werkstätten und Geschäfte, Gastronomie, Zeitung und Rundfunk, ein Theater, eine Bank, die Stadtverwaltung, öffentliche Verkehrsmittel, Post, eine Müllabfuhr, und vieles mehr...In diesen Betrieben arbeiten die Kinder, verdienen Geld, geben es wieder aus, verwalten und gestalten ihre Stadt. Es entwickelt sich ein reges Stadtleben, das viele Geschichten schreibt.

Dabei haben Kinder Gelegenheit, sich auszuprobieren, in unterschiedlichste Rollen zu schlüpfen, Herausforderungen zu meistern und Verantwortung zu übernehmen. Sie lernen auf spielerische Weise, selbstbestimmt und von eigenen Interessen geleitet.











Inspiration "Spielstadt Nordbahnhof", Sommer 2019



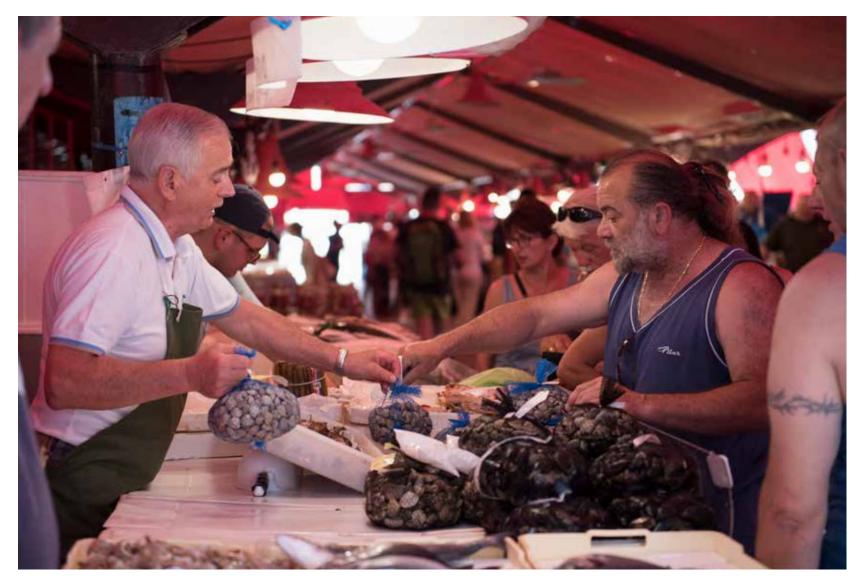
Raum für Freiheit!

Raum für Freiheit!

Raum für Entwicklung!

Raum für Partizipation!

Raum für ...



Markt?



Religion?



Bank?



Zentrum?



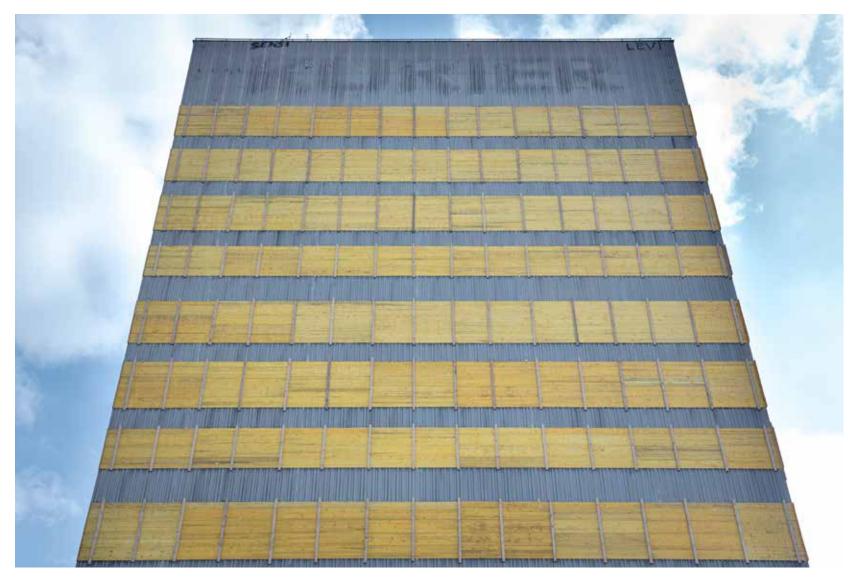
Bühne?



Bar?



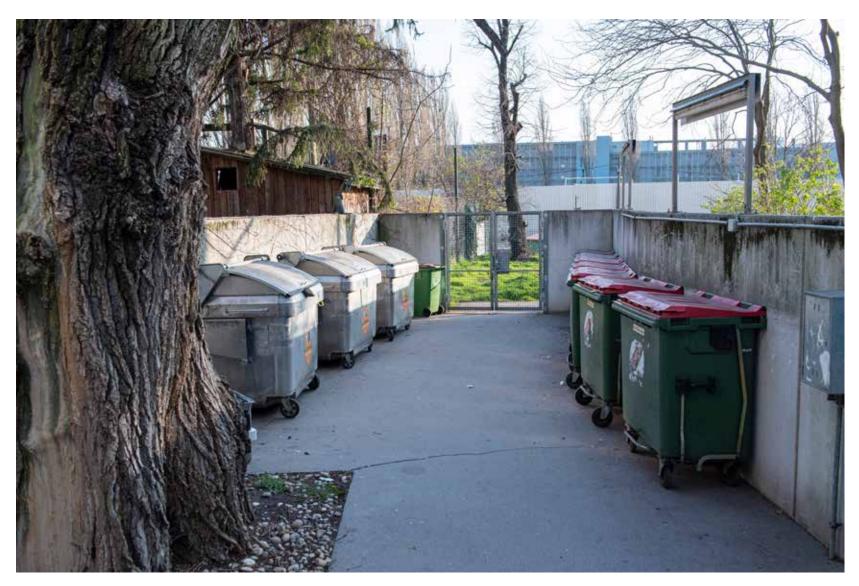
Hotel?



Zeitung?



Landwirtschaft?



Müllabfuhr?



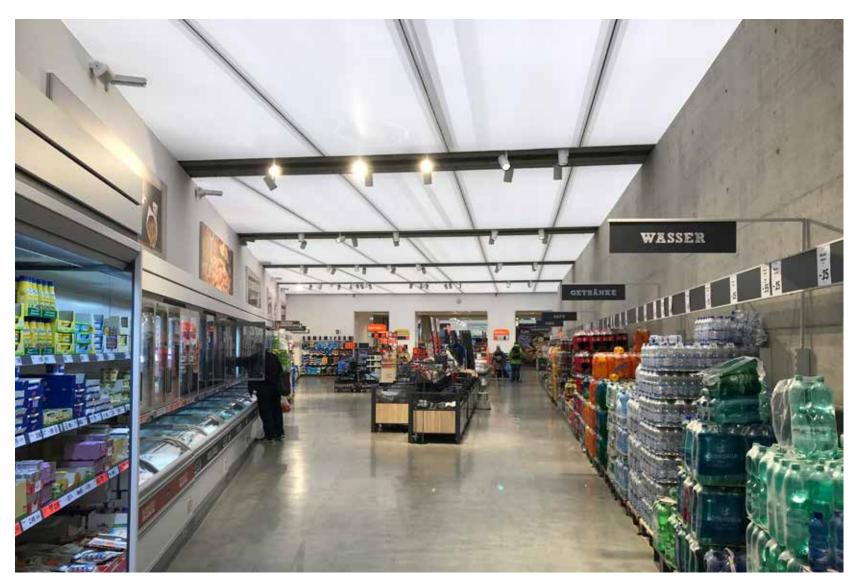
Kultur?



Eisladen?



Überwachung?



Einkaufen?



Sport?



Konflikte?



Ideen?



Grenzen brechen!

Was passiert wissen nur die "Kleinen".

man bringe den Raum für Freiheit!

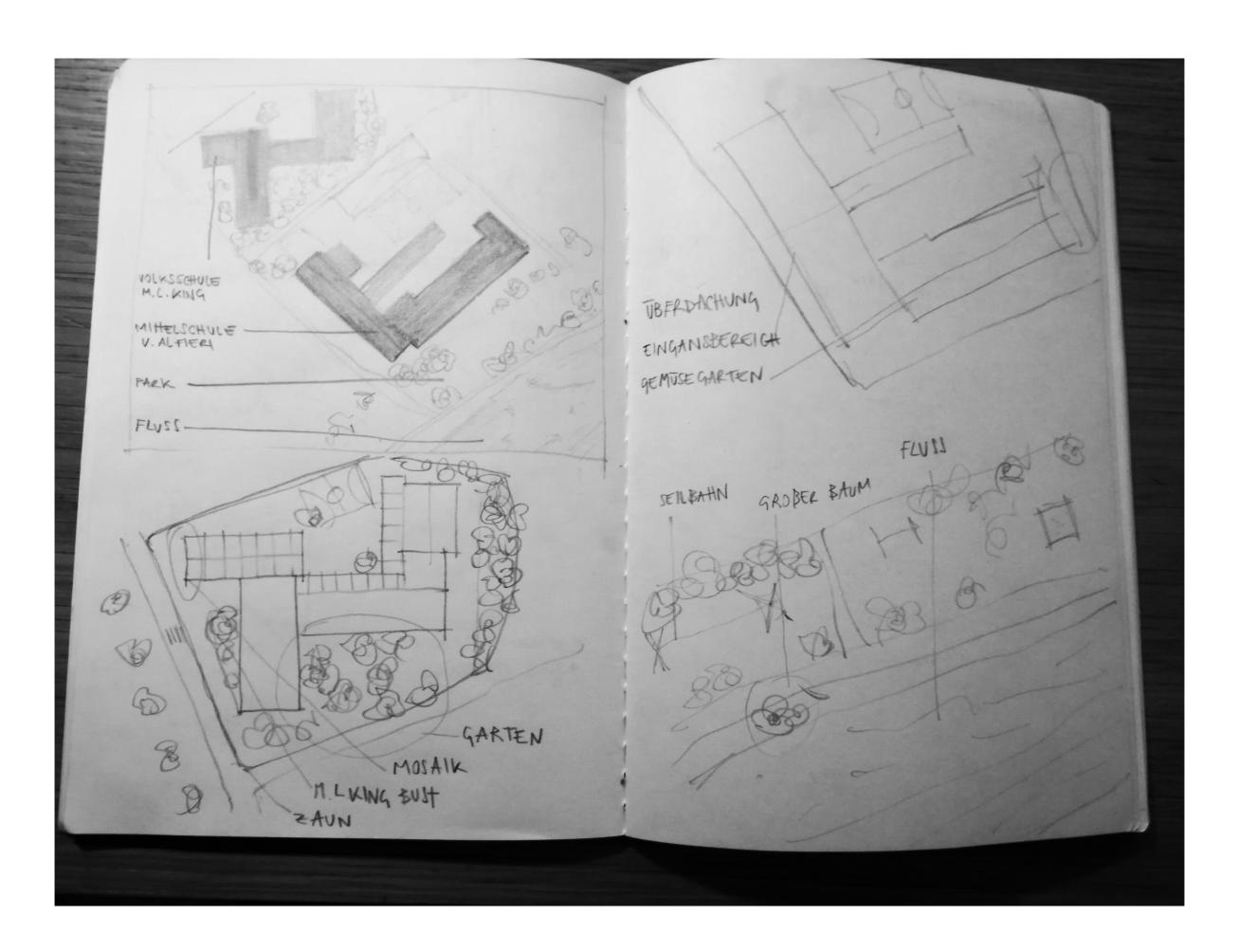
Gewächshaus leben



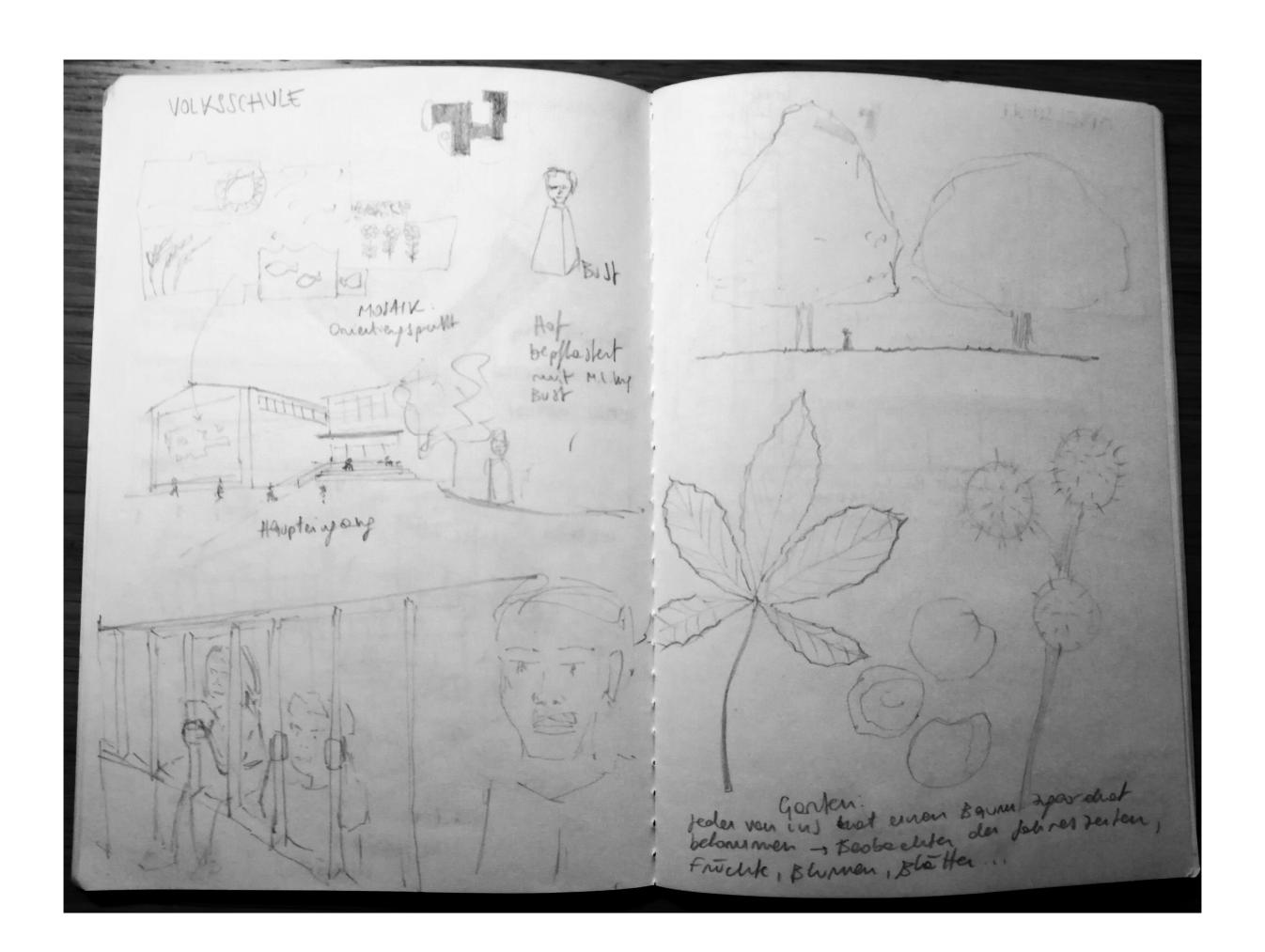
Erinnerungsskizzen

Volksschule Martin Luther King Mittelschule Vittorio Alfieri

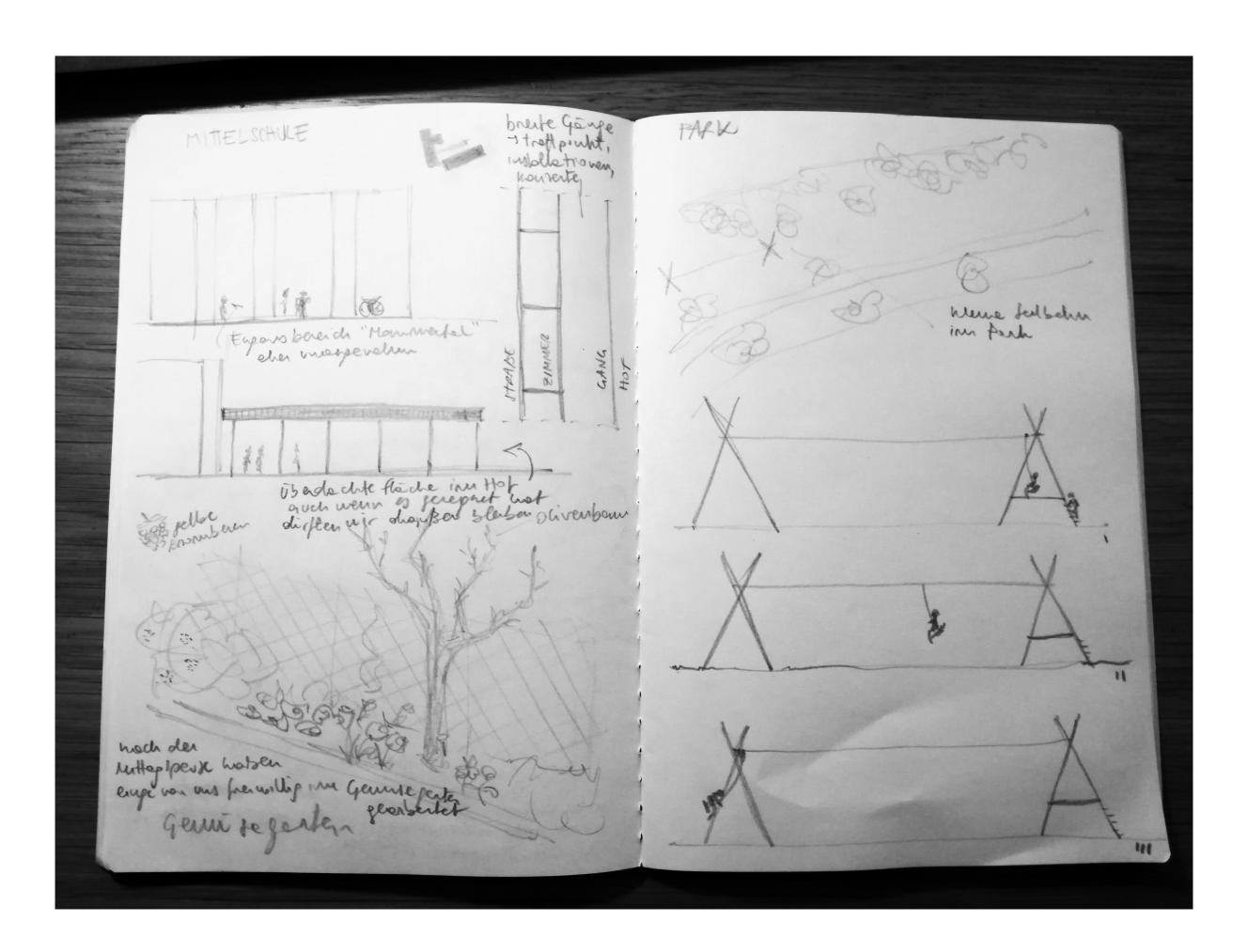
Bolzano/Bozen, Südtirol, Italien



Sara Treccarichi Scavuzzo 01426391



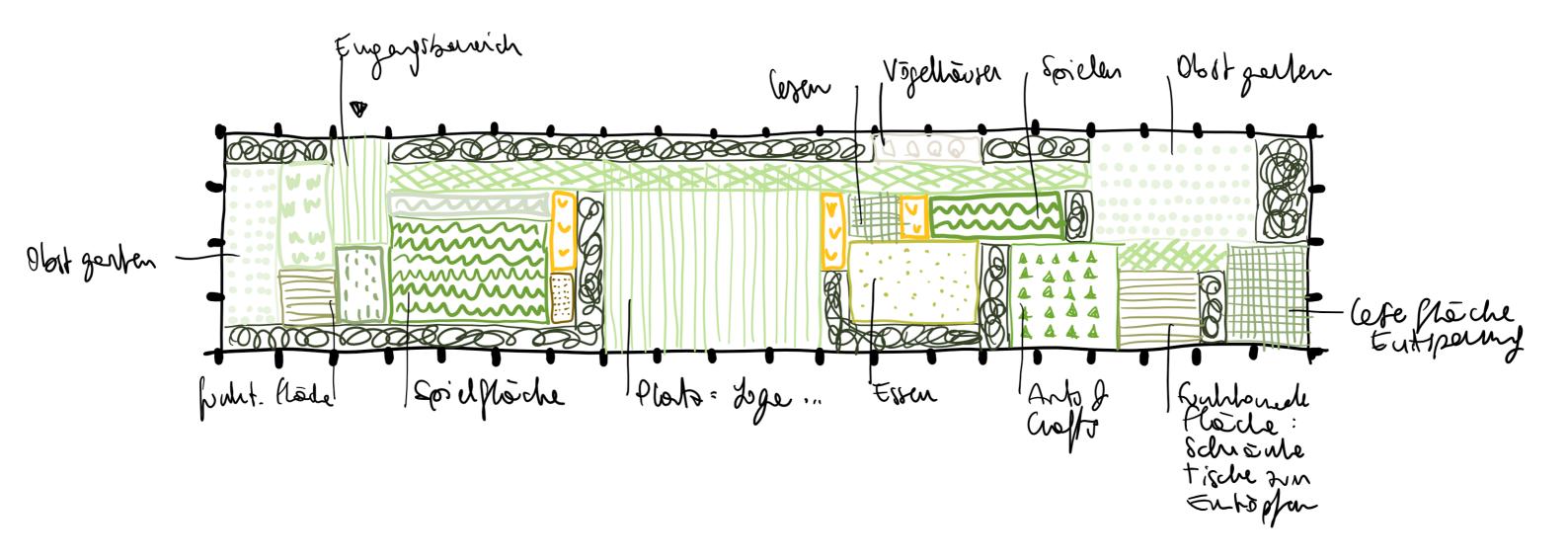
Sara Treccarichi Scavuzzo 01426391



Konzept

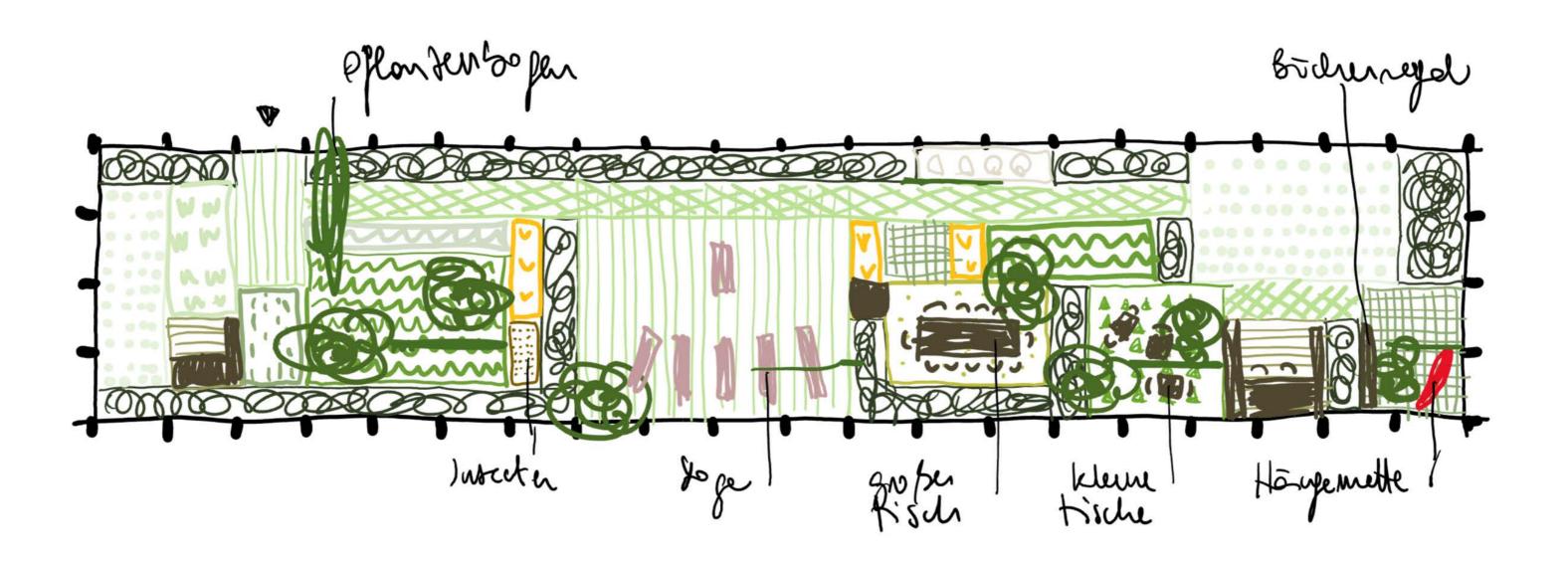
Das Gewächshaus soll zu einem Treffpunkt für Schulkinder, einem Treffpunkt für Schule und Nachbarschaft, einem Treffpunkt unter verschiedenen Generationen und vor allem zu einem Treffpunkt für Mensch und Natur werden. Es ist in verschiedene Bereiche für verschiedene Aktivitäten unterteilt: die Zone in der unmittelbaren Nähe des Eingangs ist so konzipiert, dass sie eher öffentlich ist, während der Bereich auf der gegenüberliegenden Seite intimere Räume wie Lesenischen oder Entspannungsbereiche bietet. Der Raum strebt nach einer Harmonie zwischen Menschen und Natur, das Konzept der üblichen anthropozentrischen Sicht der Welt wird hier verlassen; der Fokus wird gleichmäßig auf Natur und Mensch gesetzt. Es gibt Bereiche in der die Natur frei ist wild zu wachsen, und Bereiche in der der Mensch sich entspannen kann, oder sein Gemüse anbauen kann. Die verschiedenen geplanten Aktivitäten ermöglichen nicht nur das Eintauchen in die Natur, sondern auch die Arbeit mit ihr und für sie, wie z.B. die Anlage von Gemüsegärten oder besondere Zonen, die als zuhause für verschiedener Tiere wie Vögel genutzt werden.

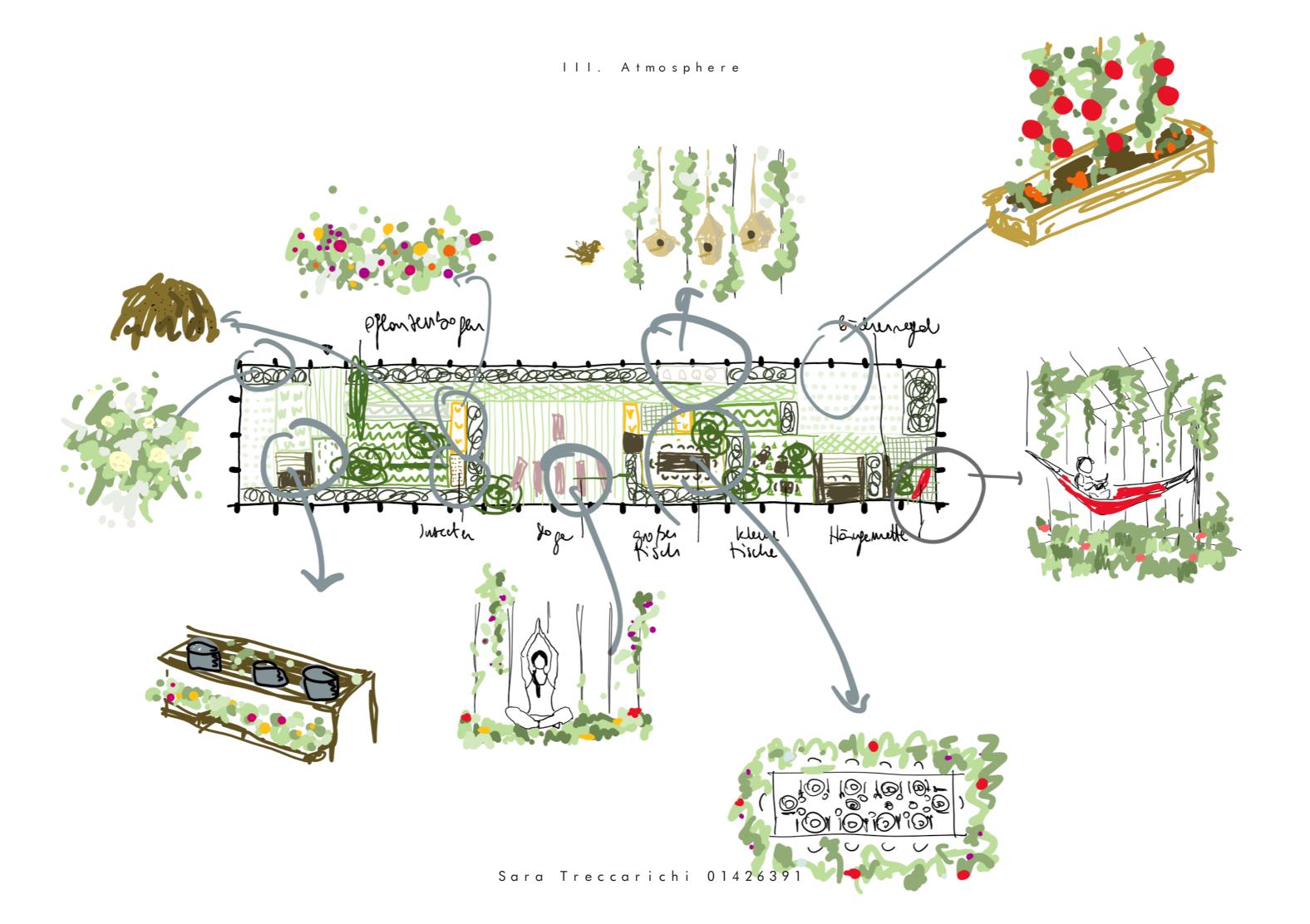
I. Zonierung





II. Detaillierung





Gemeinschatfsfläche

Die Gemeinschaftsfläche ist als Zone konzipiert worden in der man in der Freizeit Freunde treffen kann und gemeinsam Quatschen, Brettspielen spielen oder einfach nur Zeit gemeinsam verbringen.



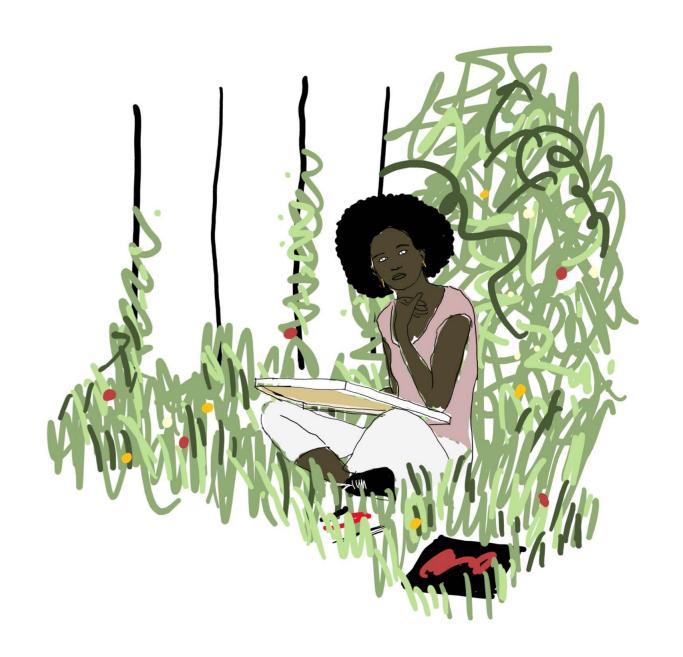
Lesezone

În der Lesezone kann man ruhig lesen. Diese Zone ist eher für leisere Aktivitäten gedacht. Hier kann man sich alleine entspannen und ein gutes Buch genießen.



Kunstzone

In der Kunstzone kann man sich entweder alleine oder mit Freunde sich auf das Zeichnen und malen Konzentrieren. Man kann vielleicht ein guter Song abspielen lassen und sich der Kreativität überlassen.



Gemüsegarten

In dieser Zonen könne die Nutzer Obst, Gemüse, Kräuter oder Blumen anbauen. Die Fläche können gemietet werden.



Arts & Craft Zone

Die Arts & Crafts Zone ist ähnlich zur Kunstzone, mit den Unterschied, dass diese spezifisch für Kinder gedacht ist. Jedes Kind wird, mit der Hilfe oder die Führung einen Erwachsenen, in einen frischen Frühlingsnachmittag Projekte entwerfen können.



Gemeinschaftstisch

Diese Zone ist spezifisch für das gemeinsame Essen gedacht.



Vögelhäuschen

In dieser Zone könne die Kinder die Vögel beobachten.



Spielzone

Diese Zone ist als freie Spielfläche für alle Kinder gedacht.



Veranstaltungszone

Die Veranstaltungsone ist als großer Platz für öffentliche Veranstaltungen gedacht.



Zweckästhetik

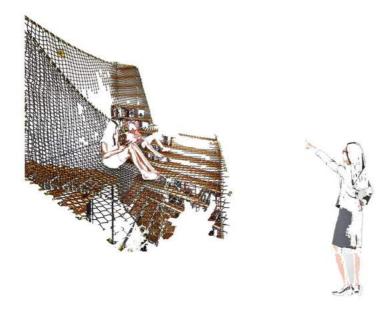
Das Konzept von Zweckästhetik hat mir sehr fasziniert. Was ich interessant finde ist die Idee, dass es nicht immer notwendig ist nach einer idealen Schönheit zu streben. Ich finde diese Konzept sehr aktuell; in unsere Gesellschaft, in die Social Media Era, die meisten versuchen so schön wie möglich zu erscheinen. Dieses Zielen nach Schönheit ist in unsere Realität sehr präsent, man hat ständig das Bürfnis Bilder zu retouschiren.

Dinge, Menschen, Gebäude sind nicht perfekt; sie haben eine Geschichte, erfüllen eine Aufgabe, dienen einen Zweck. Wir müssen in der Lage sein dies wertzuschätzen.

Phanomene der Zweckästhetik "back to the childhood" Ideenentwicklung

ERINNERUNGEN AUS DER SCHULZEIT

GLASHAUS - BESTAND





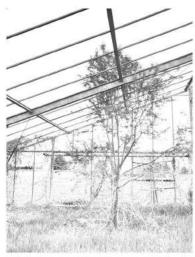


In der Volksschule hatten wir eine sehr gute Möglichkeit die Zeit zu verbringen und um das Lernen viel lustiger zu

gestalten, nämlich das Hängenetz im Klassenraum. Auf der einen Seite sieht man hier also das Hängenetz und auf der anderen Seite das Glashaus mit den Pflanzen mit Kletterhilfe und Bäumen.

"back to the childhood"

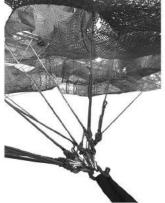




Konstruktion - Glashaus







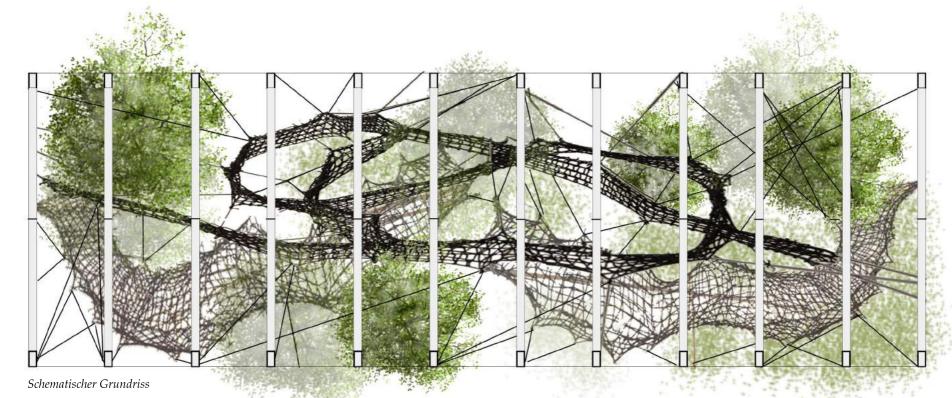
Vereinigung: Glashaus mit Hängenetz Konstruktion - Hängenetz

Wir alle kennen die Klettergeschichte aus dem Spielplatz. Für einige ist das Klettergerüst am Anfang eine schwierige Sache, aber wenn man mal so weit ist und nach oben klettern kann hat man ein schönes Gefühl, da man von oben den ganzen Spielplatz beobachten kann. Ich habe versucht Gemeinsamkeiten mit dem Glashaus zu finden. Die Konstruktion ist im Glashaus auch enthalten und das Hängenetz ist vergleichbar mit der Kletterhilfe einer Pflanze.

Sowohl für das Hängenetz als auch für die Pflanzen ist eine Kletterhilfe/ ein Netz nötig.

Sehr viele Pflanzen brauchen eine Kletterhilfe, die ihnen ermöglicht, artspezifisch in die Breite oder Höhe zu wachsen. In diesem Projekt wir die Konstruktion des Netzes und das Netz selber zu einer Kletterhilfe.

Ausführung der Idee



Um das Spielerische Lernen zu unterstützen, wird die Idee folgendermaßen durchgeführt. Das kleine Hängenetz aus meiner Erinnerung aus der Volksschulzeit, wird hier im Glashaus durch die komplette Fläche durchgezogen, sodass man an unterschiedlichen Höhen, unterschiedliche Raumwahrnehmungen bekommt und die Atmosphäre spüren kann. Somit kann man sich durch das ganze Glashaus problemlos bewegen, sowohl in die Länge/Breite als auch in die Höhe.

Atmosphärische Darstellung



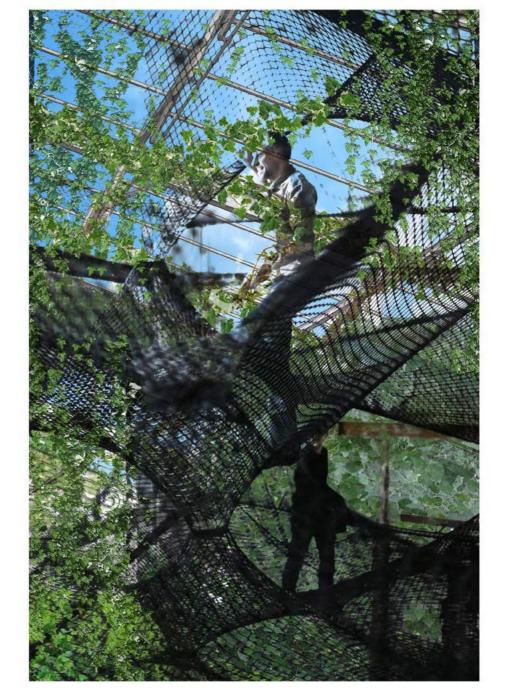
Atmosphärische Darstellung

Die Schüler / Besucher bekommen die Möglichkeit das Glashaus aus einer anderen Perspektive zu beobachten - nämlich von oben, wenn man hochklettert.

Man kann sich dort während dem Unterricht einen gemütlichen Platz suchen und den Lehrer, der über eine Pflanze vor Ort berichtet, von dort aus zuhören.

Wenn man sich oben aufhaltet, ist das ein neues Raumerlebnis, eine andere Atmosphäre, das man in einem Glashaus nicht gewohnt ist.

Gleichzeitig ist das Ganze auch mit einem Indoor-Spielplatz vergleichbar und man hat auch eine sehr schöne Aussicht durch das ganze Gebiet. Somit entsteht ein besonderer Platz um sich auszuruhen.



Atmosphärische Darstellung





Atmosphärische Parstellung

In dieser Darstellung wird die genaue Ausführung abgebildet.

Die Atmosphäre, die Vernetzung der Pflanzen mit den Hängenetzen und der Umgang mit den Menschen.

Einerseits dienen die Hängenetze als Aufenthaltselement andererseits dienen sie als Kletterhilfe für Pflanzen, die sich dort befinden.

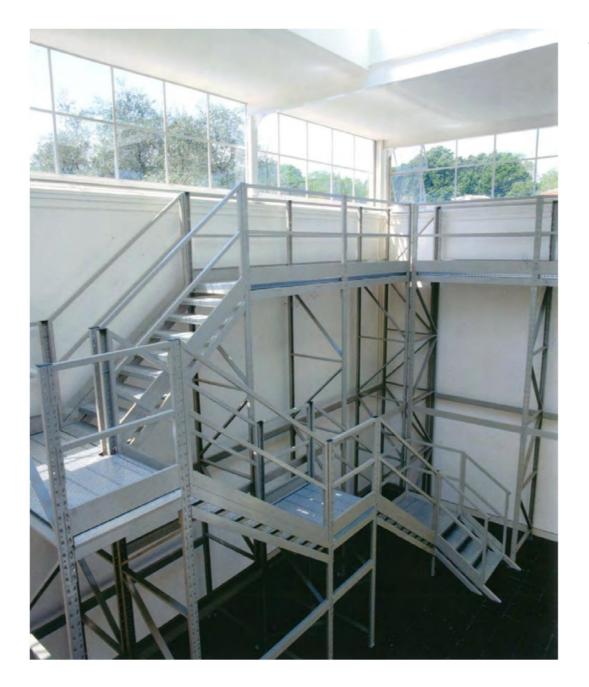
Die Verbindung vom Hängenetz mit den Pflanzen ist schematisch sichtbar. Gleichzeitig lernt man als Kind den Umgang mit den Pflanzen, denn beim Klettern muss man achten, dass man keiner Pflanze schadet.

Wer verstanden hat, was uns die Natur ermöglicht, der geht auch rücksichtsvoller mit ihr um.

Damit dieses Verständnis von klein auf – vor allem für Kinder, die oft keinen direkten Zugang zu ihr haben – nachvollziehbar wird, habe ich dieses Projekt entwickelt.



Phänomene der Zweckästhetik Projekttitel: "back to the childhood" Bertreuerin: Karin Harather Studentin: Büsra Ustaalioglu,01428335



Referenzheispiel

aus der 2.VO Phänomene der Zweckästhetik

Gerwald Rockenschaub - Österreichischer Pavillon Biennale Venedig,1993



